



SC Vöhringen 1893 e.V.  
www.scvoehringen.de

# SCV aktuell



**21.03.**

19.30 Uhr

SCV – Jahreshauptversammlung



**08.03.**

17.00 Uhr

F1 SC Vöhringen –  
SG Argental

19.30 Uhr

M1 SC Vöhringen –  
SG Lauterstein 2

**05.04.**

17.00 Uhr

F1 SC Vöhringen –  
SG LauTreffBöh

19.30 Uhr

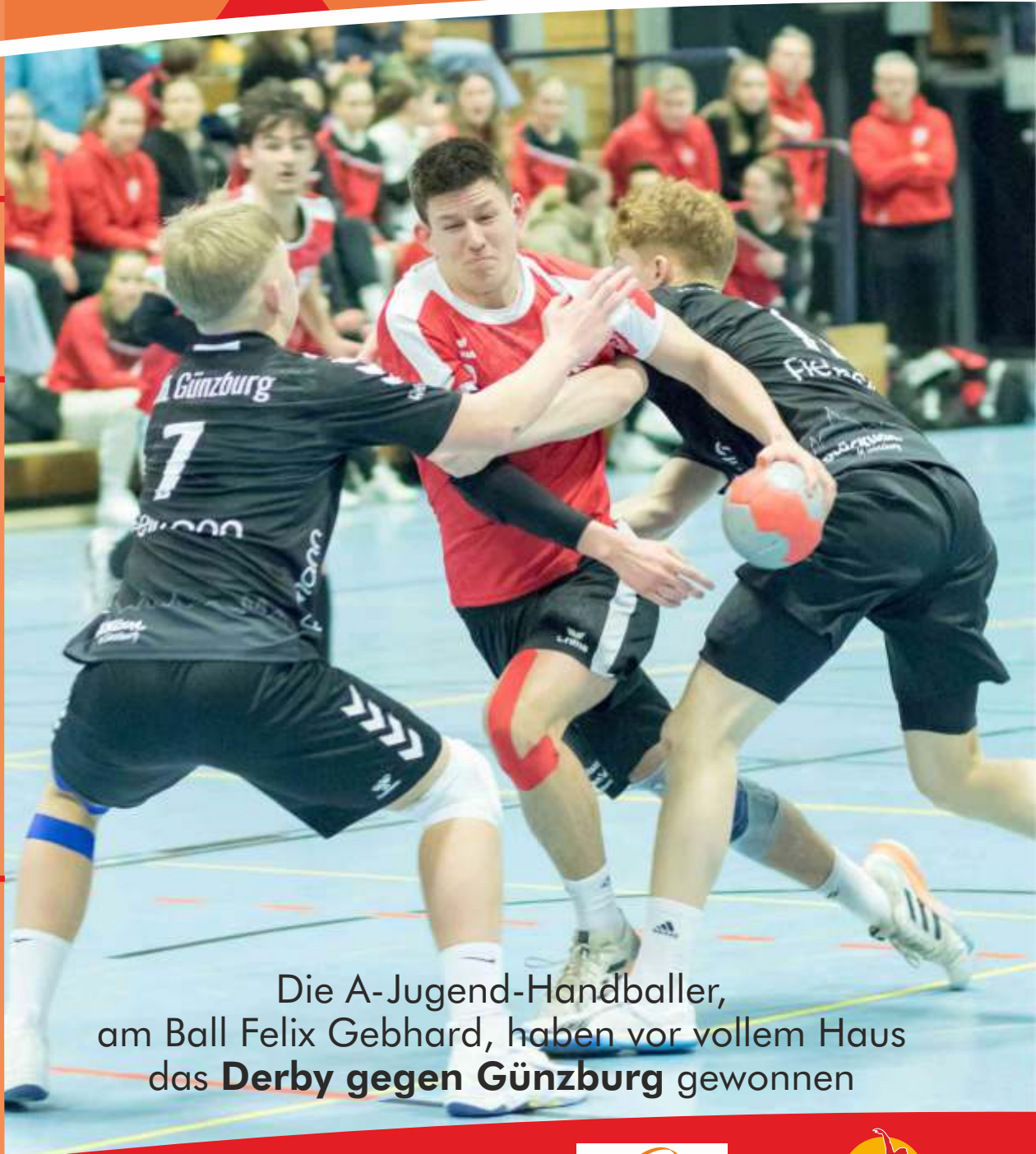
M1 SC Vöhringen –  
HC Hohenems



**23.03.**

15.00 Uhr

SG Vöhringen-Illerzell –  
FV Schnürpflingen



Die A-Jugend-Handballer,  
am Ball Felix Gebhard, haben vor vollem Haus  
das **Derby gegen Günzburg** gewonnen



# Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
Neu-Ulm – Illertissen



professionell  
verlässlich  
entsorgen



**KANAL-/ROHR-SANIERUNG**

Rohr-frei-Service  
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen  
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45  
[www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)



**Schwegler**

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall  
Vöhringen • [www.schwegler.de](http://www.schwegler.de)



**BLECH & TECHNIK**

rainer urban · thomas zenzinger

[www.blech-und-technik.de](http://www.blech-und-technik.de)



**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



**ESSL**

Naturstein  
Fliesen &  
Betonwerkstein

Meisterbetrieb

Gentner & Co. KG

*DIE Nachbarschafts*  
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen  
Tel. 0731 97003-0  
Fax 0731 97003-6500  
[www.nachbarschaftsbank.de](http://www.nachbarschaftsbank.de)  
[www.vrnu.de](http://www.vrnu.de)

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH  
Veitsbrunnenweg 3-8  
89073 Ulm  
Telefon (0731) 164-0  
Telefax (0731) 164-208  
[info@goldochsen.de](mailto:info@goldochsen.de)  
[www.goldochsen.de](http://www.goldochsen.de)



**Gold Ochsen**  
SEIT 1597  
ULM'S FLÜSSIGES GOLD



**Dr. Gentner  
& Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: [info@kfo-senden.de](mailto:info@kfo-senden.de)  
Web: [www.kfo-senden.de](http://www.kfo-senden.de)



**LASKO**

CLEVERE ENERGIE BEWEGT

Werbeschriftungen



Textildruck

**SEEDWINGS**  
GERMANY.de



**Möbel  
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100  
89269 Vöhringen [www.moebel-konrad.de](http://www.moebel-konrad.de)



**SANIN**

FILTERTECHNIK

# Inhalt



<b>3</b>	Inhalt/ Impressum	<b>23</b>	Kegeln
<b>4</b>	Redaktion	<b>25</b>	SCV-CENTER
<b>6</b>	Handball	<b>26</b>	Turnen
<b>19</b>	Fußball	<b>28</b>	Leichtathletik
<b>21</b>	Tennis	<b>29</b>	Tischtennis
<b>22</b>	Basketball		

# Was ist los im Sportpark!

## □ Hauptverein

### Freitag, 21.03.2025

SCV-Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr

## □ Handball

### Samstag, 08.03.2025

F1: SC Vöhringen - SG Argental 17.00 Uhr

M1: SC Vöhringen - SG Lauterstein 2 19.30 Uhr

### Sonntag, 16.03.2025

Spieltag der gE ab 10.30 Uhr

mC: SC Vöhringen - SV Mering 14.00 Uhr

wA: SC Vöhringen - TSV Pfronten 16.00 Uhr

### Samstag, 22.03.2025

gF: Spieltag in Vöhringen 10.00 Uhr

wB: SC Vöhringen - DJK 1871

Augsburg/Gersthofen 15.00 Uhr

mA: SC Vöhringen - HC Sulzbach-Rosenberg 17.00 Uhr

F2: SC Vöhringen 2 - SV Bad Buchau 19.30 Uhr

### Samstag, 05.04.2025

F1: SC Vöhr. - SG LauTreffBöh 17.00 Uhr

M1: SC Vöhr. - HC Hohenems 19.30 Uhr

### Sonntag, 06.04.2025

mC: SC Vöhringen - TSV Schwabmünchen 12.30 Uhr

wA: SC Vöhringen - TSV Gilching 14.30 Uhr

## □ Fußball

### Samstag, 01.03.2025

A-Junioren -SGM AHP 13.00 Uhr

### Donnerstag, 13.03.2025

A-Junioren -SGM Langenau 18.00 Uhr

### Samstag, 15.03.2025

A-Junioren -SG Illertal 13.00 Uhr

### Mittwoch, 19.03.2025

B-Junioren I -TSV Neu-Ulm II 18.30 Uhr

### Sonntag, 23.03.2025

Res. SG Vöhringen-Illerzell -FV Schnürpflingen 13.00 Uhr

SG Vöhringen-Illerzell -FV Schnürpflingen 15.00 Uhr

### Samstag, 29.03.2025

D-Junior. I - SC Türkgücü Ulm I 13.00 Uhr

D-Junior. II - SGM Unterweiler II 13.00 Uhr

C-Junioren - SGM Ennetach I 14.30 Uhr

A-Junioren -SGM Riedlingen 16.00 Uhr

### Sonntag, 30.03.2025

B-Junioren -SGM Lonetal 10.00 Uhr

## Impressum:

**Herausgeber:** **SC Vöhringen 1893 e.V.**  
 Postfach 1245,  
 89266 Vöhringen  
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20  
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20  
 E-Mail:  
[info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr +  
 15.30 - 17.30 Uhr  
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr  
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Redaktion:** Werner Gallbronner  
 Dieter Oellingrath

**Werbung:** Sabine Hinterkopf  
 Christin Stepanski

**Gestaltung:** Dieter Oellingrath

**176. Ausgabe:** März 2025

**Auflage:** 1.000 Stück

**Autor/ Abteilung:** Aikido  
 Basketball  
 Bogenschießen  
 Fußball  
 Handball  
 Cheerleader  
 Herzsport  
 Kegeln  
 Kindersportclub  
 Klettern  
 Leichtathletik  
 Radsport  
 SCV-CENTER  
 Skisport  
 Inline Alpin  
 Springmäuse  
 Stockschießen  
 Taekwon-Do  
 Tanzsport  
 Tennis  
 Tischtennis  
 Turnen  
 Volleyball

**Bildernachweis:** privat  
 Roland Furthmair  
 Martin Kortenhaus



# Redaktion

## Hauptversammlung am 21. März mit Neuwahlen



**Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder des SC Vöhringen,**  
die Jahreshauptversammlung des Sportclubs Vöhringen findet am

**Freitag, 21. März 2025, um 19.30 Uhr**

in der Gymnastikhalle des Sportparks statt. Im Namen der Vorstandschaft möchte ich alle Mitglieder dazu herzlich einladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Sportwarts (mit Sportlerehrung), des Schatzmeisters und der 1. Vorsitzenden
4. Diskussion der Berichte - Grußworte
5. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft
6. Antrag auf Satzungsänderung (siehe anbei bzw. auf [www.scvoehringen.de](http://www.scvoehringen.de))
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Wahlen (Vorstand und Kassenprüfer)
9. Ehrungen
10. Veranstaltungen und Aktionen 2025
11. Wünsche und Anträge

Wünsche, Anfragen und Anträge, die einer entsprechenden Vorbereitung bedürfen, sollten eine Woche vor der Mitgliederversammlung bei der 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Mit freundlichem Gruß

Silvia Koch  
1. Vorsitzende

### Gemütliche Schafkopfrunden dienstags in der Sportpark-Gaststätte

Immer seltener gehen heutzutage in Gaststätten oder auch privat Schafkopfrunden zusammen, oft fehlt der vierte oder schon dritte Mitspieler, obwohl das Interesse, Schafkopf zu spielen, durchaus bei vielen da ist.

Der SC Vöhringen möchte in Zukunft gerne dafür Anlaufstation sein und allen Schafkopfspiegeln in der Sportpark-Gaststätte Gelegenheit geben, ihrem Hobby nachzugehen.

**Die ersten Termine sind Dienstag, 15. April, und Dienstag, 29. April, jeweils ab 17 Uhr.**

Interessenten sollten sich am besten vorab bei der Gaststätte formlos anmelden, entweder persönlich oder telefonisch unter 07306 4646, damit unsere Wirtin Tanja Schostal in etwa weiß, mit wie vielen Personen sie rechnen kann. Dann steht dem Schafkopfvergnügen nichts mehr im Wege. Wie und nach welchen Regeln an den einzelnen Tischen gespielt wird, klären die beteiligten Schafkopfer untereinander.



### Geplante Satzungsänderung 2025

Alter Text	Neuer Text
<p><b>§ 8 Vorstand</b></p> <p>Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dem ersten Vorstand,</li> <li>- 3 bis 6 stellvertretenden Vorsitzenden, wobei einer der Stellvertreter zugleich das Amt des Schatzmeisters innehat.</li> </ul> <p>Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein allein, mindestens 2 von den Stellvertretern vertreten ihn gemeinsam, gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 a BGB. Im Innenverhältnis zum Verein gilt, dass die Stellvertreter zur Vertretung des 1. Vorsitzenden nur im Falle dessen Verhinderung berechtigt sind. Der Vorstand wird jeweils auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl des nächsten Vorstandes im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtsperiode aus, ist der Verwaltungsausschuss berechtigt, ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu berufen.</p>	<p><b>§ 8 Vorstand</b></p> <p>Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>mindestens einem Vorsitzenden, höchstens aber bis zu zwei gleichberechtigten Vorsitzenden,</b></li> <li>- <b>mindestens 3 bis zu höchstens 6 stellvertretenden Vorsitzenden, wobei einer der Stellvertreter zugleich das Amt des Schatzmeisters innehat.</b></li> </ul> <p><b>Ist nur ein Vorsitzender vorhanden, so vertritt dieser den Verein allein. Sind zwei gleichberechtigte Vorsitzende vorhanden, so vertreten diese den Verein jeweils allein. Zwei von den mindestens drei bis zu höchstens sechs stellvertretenden Vorsitzenden vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 a BGB. Im Innenverhältnis zum Verein gilt, dass die zwei gemeinsam vertretungsberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden zur Vertretung des einen Vorsitzenden und zur Vertretung der zwei gleichberechtigten Vorsitzenden nur im Falle von dessen bzw. von deren (gemeinsamer) Verhinderung berechtigt sind.</b></p> <p>Der Vorstand wird jeweils auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl des nächsten Vorstandes im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtsperiode aus, ist der Verwaltungsausschuss berechtigt, ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu berufen.</p>

## • T • I • C • K • E • R •

### Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>



**FSJ 2025 / 26  
im Sport beim SC Vöhringen**

Du bist mit der Schule endlich fertig, aber du hast noch keinen Ausbildungsplatz oder weißt noch nicht genau, was du studieren möchtest? Sport ist dein Leben und du überlegst dir später beruflich im Fitness-, Leistungs- oder Gesundheitssport oder in der Kinder- und Jugendarbeit tätig zu sein? Dann schnupper doch ein Jahr bei uns im SC Vöhringen rein und lerne genau das Berufsfeld kennen!

**Was erwartet Dich:**

Bei uns kannst du Dich jeden Tag bewegen und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den verschiedenen Abteilungen des Vereins sowie den Schulen zusammenarbeiten. Im Fitnessstudio auf der Fläche und in den Kursen lernst du die Grundlagen eine Gesundheits- und Leistungssporttrainings kennen. Auch in der Verwaltung der Vereins-Geschäftsstelle sowie bei der Mitorganisation einzelner Events wirst du dich einbringen können. Du bekommst eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie alle notwendigen Übungsleiterausbildungen und hast die Chance nach dem Jahr bei uns weiterhin zu jobben.

**Erwartungen:**

Als Voraussetzung erwarten wir von Dir eine abgeschlossene Schulausbildung, ein Mindestalter von 18 Jahren, Identifikation mit dem Sport, überdurchschnittliches Interesse und Engagement, einen Führerschein (Klasse B) sowie ein freundlicher und aufgeschlossener Umgang.

...und hast du Lust bekommen? Dann schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen mit deinem Lebenslauf an:

**SC Vöhringen 1893 e.V.**

Dominik Bamboschek  
Sportparkstraße 10, 89269 Vöhringen  
Tel.: (07306) 95 00 20 Mail: [info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

Das Kultur**ABO**

für die Saison **2025  
2026**



17.10.2025		<b>SEVEN DRUNKEN NIGHTS –</b> The Story Of The Dubliners
15.11.2025		<b>Wellbrüder und Wellküren</b> Virtuos, satirisch und humorvoll
12.12.2025		<b>Siyou &amp; Friends</b> feat. Martin Meixner und Christoph Scherer
24.01.2026		<b>Andreas Rebers –</b> reist geschäftlich
21.02.2026		<b>Varietespektakel</b> Akrobatik, Zauberei & Comedy
15.03.2026		<b>Zoltán Kiss und Brassband</b> Oberschwaben-Allgäu
09.05.2026		<b>Spatz und Engel</b> Edith Piaf und Marlene Dietrich

*jetzt buchen!*

Kulturamt der Stadt Vöhringen  
Kartenverkauf und Information:  
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen  
Telefon 07306 9622-116 und 117  
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

Alle Infos zum Kultur**ABO**



**"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...**

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

**Sport KIECHLE**  
*Outdoor & Rafting*

**Kletter-, Team- und Wassersport**

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen  
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87  
[teamsportonline.de](http://teamsportonline.de) [kiechle-outdoor.de](http://kiechle-outdoor.de)

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop,  
Kajakschule, Adventure Camps. Nordic,  
Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

*DIE Nachbarschafts*  
**BANK**

Sie haben die  
**Immobilie?**  
Wir haben den  
**Käufer!**



**Tobias Haisch**  
Betriebswirt (IHK)  
Telefon 0731 97003-5401  
Mobil 0173 6796597  
[tobias.haisch@vrnu.de](mailto:tobias.haisch@vrnu.de)  
[www.vrnu.de/immo](http://www.vrnu.de/immo)

Immobilienabteilung der

**VR-Bank Neu-Ulm eG**





# Handball

## Männer beenden Sieglos-Serie – Handballcamp in den Osterferien im Sportpark



### Männer 1 – Landesliga

#### Wichtiger Heimsieg gibt Luft im Abstiegskampf

Mit einem 31:29 (16:16)-Heimsieg verschaffen sich die Vöhringer Handballer Luft im Abstiegskampf und vergrößern den Abstand auf die Abstiegsränge auf drei Punkte. Konkurrent Hohenems verlor sein Heimspiel gegen Herbrechtingen und der SCV konnte nach vier sieglosen Spielen in Folge endlich mal wieder punkten. Dabei zeigte sich der SCV im Vergleich zu den letzten Spielen in Abwehr und Angriff deutlich verbessert. Der Defensivverbund stand kompakter, die Lücken waren nicht mehr so groß wie in den letzten Partien. Vorne im Angriff gelang es nach zuletzt vielen Einzelaktionen wieder als Mannschaft den Angriff zu spielen und prompt schafften es die Rotweißen, sich gute Tormöglichkeiten zu erspielen.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Führung immer wieder wechselte. Den ersten SCV-Treffer erzielte Hoke über außen zum 1:1, Brugger und Matijevic erzielten das 3:2 (6.). Per schneller Mitte glichen die Gäste aus. Jeder Ballgewinn wurde versucht in einfache Kontertore umzusetzen, Mitrofan fand mehrmals seine Vorderleute mit langen zielgenauen Pässen, doch diese ließen über die gesamte Dauer des Spiels 8 (!) freie Konter ungenutzt. Istoc an den Außenposten, Oberkochen warf neben das Tor. Jäschke per feinem Dreher über außen zum 5:6 (12.) für Oberkochen, die in den folgenden Minuten immer wieder einen Treffer vorlegten. Von technischen Fehlern oder Misserfolgen ließ sich Vöhringen heute nicht entmutigen, arbeitete weiter und glich bis zum 10:10 immer wieder aus (18.). Beim 11:10 gelang eine kurzzeitige SCV-Führung, ehe sich der bekannte Verlauf fortsetzte. Die Gäste legten vor, der SCV glich aus. Eine Auszeit beim 13:15 (27.) brachte die Wielandstädter wieder in die Spur, die auch bei den Abprallern mehrmals Glück hatten, dass sie in Vöhringer Hände fielen. Bosch nutzte einen solchen zum 16:16- Halbzeitstand.

In den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte entwickelte sich ein wildes Spiel, bei dem beide Mannschaften sämtliche Konzepte über den Haufen warfen. Gepaart mit technischen Fehlern von allen Akteuren ließ sich nicht vorhersehen, was als nächstes passieren würde. Torhüter Mitrofan bekam nun öfters die Finger an den Ball, nahm freie Bälle vom Kreis weg. Am Kreis vorne wurde Henze zum 18:16 (34.) gefunden, dann folgten schwache Vöhringer Minuten.

Unnötige Ballverluste, technische Fehler und ein Fehlpas an den Kreis. Die Gäste nahmen dankend an, brachten sich innerhalb von vier Minuten selbst mit 18:20 in Front. Glücklicherweise konnte Mitrofan in dieser Phase noch einen freien Ball halten, ansonsten wäre es wahrscheinlich noch schlimmer gekommen. Eine frühe SCV-Auszeit und Spielerwechsel brachte zur Freude der Heimfans die Vöhringer wieder in die Spur. Einen etwas hohen Mitrofan-Pass verwertete Luca Bosch per Kempa zum unjubelten 21:20 (39.). In Überzahl glich Oberkochen zum letzten Mal aus (22:22; 41.) ehe Vöhringen die Angreifer immer besser in Griff bekam. Bis zur 46. Minute gelang die erste Drei-Tore-Führung, die Gäste setzten immer wieder Nadelstiche per zweiter Welle und blieben dran. Beide Kontrahenten streuten in regelmäßigen Abständen Fehler ins Spiel ein und die Zuschauer wurden gut unterhalten. Aus einem 26:24 wurde ein 29:25, doch Sicherheit brachte dies auf keinen Fall. Die letzten zehn spannenden Minuten brachen an, in denen sich Vöhringen das Leben erstmal selbst schwer machte. Ballverlust, Schritte und ein verworfener Konter nutzte Oberkochen, um zum 29:28 (56.) aufzuschließen. Doch auch die Gäste waren nicht frei von Fehler, leisteten sich ebenfalls Schritte oder traten in den Kreis. Die Nerven der Vöhringer Fans wurden stark in Anspruch genommen, gleich mehrmals wurde es verpasst den Sack zu zumachen. Beim 30:28 sah der Oberkochener Eckardt die rote Karte, den folgenden Siebenmeter parierte der Gästetorhüter. Im Gegenzug fiel das 30:29 (58.), welches Matijevic mit dem 31:29 beantwortete. In den letzten beiden Minuten gelang es keiner Mannschaft mehr, einen Treffer zu erzielen.

Am Ende erkämpfte sich der SCV die beiden wichtigen Punkte und wurde nach einer deutlich verbesserten Teamleistung belohnt.

**SC Vöhringen:** Thilo Brugger (10/3), Marc Heiter (5), Luca Bosch (4), Filip Matijevic (4), Elias Klement (3), Leon Guckler (2), Alexander Henze (1), Jeremias Hoke (1), Valentin Istoc (1), Peter Frank, Felix Gebhard, Petar Ladan, Andrei Mitrofan, Simon Pointinger



## Frauen 1 – Landesliga

### HSG Owen-Lenningen – SC Vöhringen 27:26 (12:13)

Trotz einer willensstarken und engagierten Leistung beim Tabellenzweiten standen die Vöhringer Frauen nach dem Schlusspfiff enttäuscht und mit leeren Händen da.

Einen optimalen Start in die Partie legten die Vöhringer Frauen hin. Alicia Staigmüller tankte sich bereits nach 27 Sekunden erfolgreich durch und verwandelte sicher zum 0:1. Die Abwehr ließ in der Anfangsphase so gut wie gar nichts zu und die daraus resultierenden Ballgewinne wurden in erfolgreiche Offensivaktionen durch Leonie Schiller, Victoria Giehle, Alexandra Frank und Alicia Staigmüller zum 1:5 nach knapp fünf Spielminuten verwandelt. Sonderapplaus hatte sich Torhüterin Katharina Hinterkircher verdient, die in dieser Phase ein sicherer Rückhalt war und unter anderem einen Siebenmeter entschärfte. Danach ging der Vöhringer Angriffsschwung etwas verloren und die Heimmannschaft konnte zum 4:6 verkürzen. Ab diesem Zeitpunkt mussten beide Mannschaften für jeden Torerfolg viel Aufwand investieren. Durch die Tore von Victoria Giehle, Theresia Miller (2x), Leonie Schiller (2x) lag der SCV nach 21 Minuten immer noch mit drei Treffern beim 7:10 vorne. Danach unterliefen den Vöhringer Mädels aber einzelne technische Fehler und dies nutzte das Heimteam konsequent, um zum 11:11 drei Minuten vor dem Pausenpfiff auszugleichen. Mara Hilsenbeck und Alicia Staigmüller brachten den SCV nochmals mit 11:13 in Front, aber direkt mit dem Pausenpfiff verkürzte Owen per Siebenmeter auf 12:13.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie noch intensiver, was sich insbesondere durch 13 Zeitstrafen gegen beide Mannschaften bemerkbar machte. Theresia Miller verwandelte einen Siebenmeter zum 13:14 und Lilli Hieber netzte zweimal nacheinander von Rechtaußen zum 14:16 ein. Direkt danach freute sie sich schon über ihr drittes Tor in Folge, als es sich der Torschiedsrichter plötzlich anders überlegte und seine Entscheidung „Tor für SCV zum 14:17“ revidierte und aufgrund eines angeblichen Kopftreffers in eine Zweiminuten-Zeitstrafe gegen unsere SCV-Spielerin umwandelte. In Unterzahl musste man das 15:16 hinnehmen, erkämpfte sich aber einen Siebenmeter, den Alicia Staigmüller gewohnt sicher zum 15:17 verwandelte. Lina Schiller nutzte eine Sperre zum 16:18, dann glich Owen-Lenningen aber – wie so oft in dieser Partie über seine Außenspielerinnen – zum 18:18 aus. Victoria Giehle konnte nochmal zum 18:19 vorlegen, aber dann ging das Heimteam beim 20:19 erstmals in dieser Begegnung in Führung. Danach hatte es der SCV bei einem Überzahlspiel 6:4 nochmals in der Hand, die Oberhand zu gewinnen. Leider wurde

diese Chance vergeben und der Tabellenzweite nutzte diese Gelegenheit seinerseits um mit 24:20 in Führung zu gehen. Doch die SCV-Mädels gaben sich in keinsten Weise geschlagen. Eine Disqualifikation gegen die Gastgeberinnen aufgrund eines groben Fouls bei einem Tempogegenstoß von Leonie Schiller sorgte nochmals für viele Emotionen in der Halle, leider verweigerten die Schiedsrichter unserem Team den aus Vöhringer Sicht fälligen Siebenmeter und entschieden auf Freiwurf. Trotzdem kämpften sich die Vöhringer Frauen nochmals heran, Leonie Schiller, Lina Schiller und zwei Tore von Theresia Miller bedeuteten das 25:24 und es war drei Minuten vor dem Schlusspfiff wieder alles drin. Leider gelangen Owen noch zwei Treffer und daher mussten sich die Vöhringer Mädels trotz der Tore von Alexandra Frank und Alicia Staigmüller denkbar knapp mit 27:26 geschlagen geben.

Logischerweise herrschte danach etwas gedrückte Stimmung bei der Busfahrt auf dem Heimweg, aber der reichlich vorhandene Proviant und die aufmunternden Worte der Vöhringer Fans trugen spürbar zur Verbesserung der Stimmung im Team bei. Unter dem Strich war man mit dieser starken Leistung dem aktuellen Tabellenzweiten quasi gleichwertig.

**Für den SCV spielten:** Katharina Hinterkircher und Nadja Schachschal (Tor), Mara Hilsenbeck (1), Andrea Stanciu, Lina Schiller (3), Theresia Miller (5), Annika Hamm, Leonie Schiller (4), Alexandra Frank (2), Alina Holz, Nicole Fuchs, Lilli Hieber (2), Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (6).

### SC Vöhringen – TSG Schnaitheim 24:29 (11:18)

Der Tabellendritte TSG Schnaitheim war an diesem Tag eine Nummer zu groß für die Vöhringer Frauen. Zwar konnte der SCV über weite Strecken der Partie mithalten, aber insbesondere in den zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff gerieten die Vöhringer Frauen vorentscheidend in Rückstand.

Mit hohem Tempo starteten beide Teams in die Partie, auch wenn dies an den Torerfolgen nur bedingt ablesbar war. Leonie Schiller überraschte die gegnerische Abwehr mit ihrem Einlaufen an den Kreis zum 1:0, dann trafen Alexandra Frank und Theresia Miller zum 3:3. In den nächsten Minuten vergab der SCV die eine oder andere Gelegenheit und das nutzten die Gäste zu einem ersten Dreitore-Vorsprung beim 4:7 nach zwölf Spielminuten, in dieser Phase konnte nur Victoria Giehle ein Vöhringer Erfolgserlebnis verbuchen. Die frühe erste Auszeit des Vöhringer Coaches Andras Csuka konnte dem Spiel keine entscheidende Wende geben. Weitere Treffer von Alexandra Frank, Alicia Staigmüller und zweimal Mara Hilsenbeck hielten lediglich den Rückstand beim 8:11 in Grenzen. Da aber die SCV-Defensive keinen richtigen

### Markus Brugger KG

Markus Brugger KG  
 Fliesenfachgeschäft  
 Meisterbetrieb  
 Memminger Straße 40  
 89269 Vöhringen  
 Telefon 0 73 06 / 51 59  
 Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de  
 info@brugger-fliesen.de



# Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen  
 Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15  
[www.schrapp-salzgeber.de](http://www.schrapp-salzgeber.de)

WIR FREUEN UNS AUF  
 IHREN BESUCH!

Ihre REWE  
 Familie Weimper!

**REWE**  
 FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn  
 Herzog-Georg-Str. 4  
 07309-919242

89073 Ulm  
 Wielandstr. 56  
 0731-24654

89284 Pfaffenhofen  
 Hauptstraße 28  
 07302-920132

89269 Vöhringen  
 Memminger Str. 9  
 07306-9284047

REWE.DE

## Radsport

### Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16  
 89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad  
 Trekkingrad  
 MTB  
 E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit  
 aktiv gestalten /  
**Wir begleiten und  
 sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen  
 Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71  
[alexander.maier@axa.de](mailto:alexander.maier@axa.de)



Zugriff bekam, war der Rückstand drei Zeigerumdrehungen später auf 8:14 angewachsen. Zwei Tore von Lina Schiller und eines von Lilli Hieber waren dann nicht mehr als Resultatskosmetik, denn noch vor dem Seitenwechsel fing sich die Vöhringer Mannschaft mehrere Gegentreffer durch Tempogegenstöße ein und kassierte einen Rückstand von sieben Toren beim 11:18. Leider musste das Team in dieser Phase auch noch ohne Victoria Giehle auskommen, die verletzungsbedingt gegen Ende der ersten Halbzeit passen musste.

In seiner Halbzeitanrede hatte das Vöhringer Trainerteam dann offensichtlich die richtigen Worte gefunden. Mit einem ganz anderen Willen kehrten die Mädels der F1 auf die Platte zurück. Die Abwehr inklusive Torhüterin Nadja Schachschal hielt jetzt konsequent dagegen und in der Offensive brachten neue Spielzüge mehr Schwung. In gut sechs Spielminuten hatten Alicia Staigmüller (3x), Alexandra Frank und Theresia Miller den Rückstand auf 16:19 reduziert und zwangen den gegnerischen Coach zu einer Auszeit. Leider rannten sich dann die Vöhringer Damen mehrfach in der gegnerischen Abwehr fest und es erzielten deswegen in den nächsten zehn Minuten nur Alexandra Frank und Alicia Staigmüller Vöhringer Tore – die TSG Schnaitheim legte in dieser Phase zum 18:24 vor. Mit viel Einsatzwillen stemmte sich das Vöhringer Team nochmals gegen die drohende Niederlage. Insbesondere Alicia Staigmüller war jetzt auf Betriebstemperatur und brachte den SCV auf 23:26 sechs Spielminuten vor Ende heran. Doch die kurzzeitig aufkeimende Hoffnung im SCV-Lager machte der Tabellendritte aus Schnaitheim mit drei weiteren Toren in der Schlussphase zunichte. Letztlich war die Hypothek aus der ersten Spielhälfte für den SCV zu groß und man musste sich mit 24:29 geschlagen geben.

Vielen Dank an unsere Vöhringer Fans, die über das gesamte Spiel und gerade auch in den schwierigen Phasen ihr Team lautstark unterstützt haben. Danke und weiter so!

**Für den SCV spielten:** Katharina Hinterkircher und Nadja Schachschal (Tor), Mara Hilsenbeck (2), Lina Schiller (2), Theresia Miller (3), Annika Hamm, Leonie Schiller (1), Tina Hieber, Alexandra Frank (5), Alina Holz, Lilli Hieber (1), Caroline Maria de Freitas Ramos, Victoria Giehle (1) und Alicia Staigmüller (9).

### **SG Burlafingen/Ulm – SC Vöhringen 22:22 (10:10)**

In einer abwechslungsreichen und spannenden Begegnung trennten sich die Lokalrivalen SG Burlafingen/Ulm und SC Vöhringen mit einem letztendlich gerechten Unentschieden.

Die Anfangsphase dominierte eindeutig die Vöhringer Frauenmannschaft. Die Abwehr war gut auf die Burlafinger Offensive

eingestellt. Was dann noch aufs Tor kam, war eine sichere Beute von Torhüterin Katharina Hinterkircher. Zwölf Minuten lang hielt man so den Laden hinten sauber und ließ in dieser Zeit nur einen Siebenmeter des Gastgebers zu. Auf das Habenkonto wurden bis zu diesem Zeitpunkt Tore von Lina Schiller, Lilli Hieber und dreimal Alicia Staigmüller gebucht. Leider wurde in dieser Phase doch die eine oder andere gute Gelegenheit nicht genutzt – man hätte durchaus deutlicher als 1:5 führen können. Dann wurde nicht mehr so konsequent im Abwehrverbund gearbeitet und auch die Angriffsbemühungen gelangen mit zunehmender Spieldauer in der ersten Halbzeit nicht mehr so effektiv. Die Tore von unseren Links- bzw. Rechtsaußen – dem Geschwisterpaar Lilli und Tina Hieber – sowie Alicia Staigmüller und Nicole Fuchs waren zu wenig zählbare Ausbeute bis kurz vor der Halbzeitpause. Die Gastgeberinnen holten Tor um Tor auf und gingen 15 Sekunden vor dem Pausenpfiff erstmals mit 10:9 in Führung. Unter Zeitdruck gelang Mara Hilsenbeck ein toller Rückraumwurf genau ins rechte Kreuzeck zum 10:10-Halbzeitstand.

Doch auch nach dem Seitenwechsel hatte Burlafingen/Ulm das cleverere Spiel parat. Die Abwehr der Gastgeber stand solide und lauerte auf leichte Ballgewinne und die Vöhringer Frauen tappten nun einige Male in die Falle. Das Pendel schlug daher zunehmend zugunsten des Heimteams aus. Zwölf Minuten lang konnten die Vöhringer Mädels nur Treffer vom Kreis durch Nicole Fuchs und per Siebenmeter von Alicia Staigmüller verbuchen und gerieten mit vier Toren bis zum 18:14 ins Hintertreffen. Da legte Coach Andras Csuka bereits seine dritte und letzte Timeout-Karte auf den Tisch und versuchte mit einer deutlichen Ansage die Vöhringer Mädels wieder in die Spur zu bringen. Und das zeigte allmählich Wirkung, genauso wie die Anfeuerung der zahlreich und lautstark vertretenen Vöhringer Fans. Der rot-weiße Anhang gab wieder alles und unterstützte sein Team insbesondere auch in schwierigen Phasen durch aufmunternde Rufe und lautstarke Anfeuerung. Wie ein Ruck ging es jetzt durch die Vöhringer Spielerinnen und man wehrte sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage. Lina Schiller und Theresia Miller waren zum 18:16 erfolgreich und weitere drei Spielminuten später hatten erneut „Resi“ und Alicia für das 19:19 gesorgt. Lilli Hieber legte sogar zum 19:20 vor und den zwischenzeitlichen Ausgleich konterte erneut Theresia Miller zum 20:21. Dann wurde aber eine 100-prozentige Torchance von der gegnerischen Torhüterin abgewehrt und ein Ballverlust des SCV war ausschlaggebend, dass erneut Burlafingen beim 22:21 in Front ging. In der Schlussphase waren beide Teams zwar engagiert bei der Sache und machten es richtig spannend, vergaben aber einige Chancen, um den doppelten Punktgewinn

unter Dach und Fach zu bringen. Leonie Schiller war es vorbehalten, mit dem Ausgleich zum 22:22 knapp zwei Minuten vor dem Spielende für das endgültige Resultat zu sorgen.

**Für den SCV spielten:** Katharina Hinterkircher und Nadja Schachschal (Tor), Mara Hilsenbeck (1), Lina Schiller (2), Theresia Miller (3), Annika Hamm, Leonie Schiller (1), Tina Hieber (1), Alexandra Frank, Nicole Fuchs (2), Lilli Hieber (3) und Alicia Staigmüller (9).  
(Dieter Vogel)

## **Männer 2**

### **26.01.25: SC Vöhringen 2 - HV RW Laupheim 24:26 (11:10)**

Das Heimspiel des SC Vöhringen 2 gegen HV RW Laupheim 2 endete mit einer knappen 24:26-Niederlage. Vor 70 Zuschauern entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der die Vöhringer am Ende unglücklich den Kürzeren zogen.

Der SC Vöhringen 2 startete stark in die Partie. Nico Kast und Maximilian Arnold brachten die Mannschaft schnell mit 3:1 in Führung. Arnold war erneut ein sicherer Schütze und steuerte insgesamt 11 Treffer bei, darunter wichtige Siebenmeter. Doch Laupheim zeigte sich kämpferisch und hielt das Spiel eng. Zur Halbzeit stand es 11:10 für die Gastgeber.

In der zweiten Hälfte ging es Schlag auf Schlag: Beide Teams lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Manuel (Kn)edel sorgte mit einem sehenswerten Treffer zum 19:18 für Jubel in der Halle. Besondere Unterstützung erhielt die Mannschaft von den „alten Hasen“ Owe und Mölli, die mit ihrer Erfahrung und Ruhe wichtige Impulse setzten. Nachwuchstalent Lugge überzeugte ebenfalls mit einer engagierten Leistung und zeigte, dass er dem Team eine wertvolle Stütze sein kann.

Trotz des großen Einsatzes reichte es am Ende nicht zum Sieg. Eine vergebene Siebenmeter-Chance und einige unnötige Zeitstrafen in der Schlussphase spielten den clever agierenden Gästen in die Karten. Laupheim nutzte seine Gelegenheiten konsequent und sicherte sich mit 26:24 die Punkte.

Obwohl die Partie knapp verloren ging, zeigte der SC Vöhringen 2 eine kämpferische Leistung, die Zuversicht für die kommenden Spiele gibt. Ein großer Dank geht an alle Spieler und Unterstützer – mit dieser Einstellung wird die Mannschaft sicher bald wieder auf die Siegerstraße zurückfinden!

### **MTG Wangen 3 – SC Vöhringen 2 29:26 (13:12)**

Das Auswärtsspiel des SC Vöhringen 2 gegen die MTG Wangen 3 endete mit einer 26:29-Niederlage. In einem umkämpften Spiel vergab Vöhringen zu viele klare Tor-



chancen und ließ so die Möglichkeit auf einen wichtigen Auswärtssieg liegen.

Bereits in der ersten Halbzeit zeigte sich, dass es ein enges Spiel werden würde. Trotz einer frühen 5:4-Führung für Vöhringen ließ die Mannschaft mehrere hochkarätige Chancen liegen – darunter drei vergebene Siebenmeter in kurzer Folge. Maximilian Arnold, mit 11 Treffern erneut bester Werfer, erwischte nicht seinen besten Tag vom Punkt. Auch aus dem Spiel heraus fehlte oft die letzte Konsequenz im Abschluss, sodass Wangen zur Halbzeit mit 13:12 knapp in Führung lag.

In der zweiten Hälfte setzte sich das Muster fort: Während Wangen seine Chancen konsequent nutzte, ließ Vöhringen weitere klare Möglichkeiten liegen. Selbst eine starke Phase, in der das Team auf 25:27 verkürzen konnte, wurde durch einfache Fehler zunichte gemacht. Ein letzter Versuch, das Spiel zu drehen, wurde schließlich durch eine Zeitstrafe gegen Arnold in der Schlussminute endgültig ausgebremst.

Besonders bitter war die Disqualifikation von Abwehrchef Alwin Eilert, der sich mit vollem Einsatz gegen die Wangener Angriffe stemmte, am Ende aber vorzeitig das Spielfeld verlassen musste. Trotz kämpferischer Leistung reichte es nicht, um das Spiel noch zu drehen.

Mit dieser Niederlage verpasst der SC Vöhringen 2 die Chance, sich weiter in der Tabelle nach oben zu arbeiten. Nun gilt es, im nächsten Spiel nicht nur kämpferisch, sondern auch mit besserer Chancenverwertung aufzutreten, um wieder Punkte zu holen.

**SC Vöhringen:** Maximilian Arnold (11), Lukas Hagmeier (6), Simon Thalhoffer (4), Joel Zang (4), Marc Gugler (1), Tobias Appenrodt, Alwin Eilert, Fabio Garro, Jan Götzfried, Timo Lieble

### SC Vöhringen 2 – TSG 1848 Ehingen 22:28 (9:14)

Das Heimspiel des SC Vöhringen 2 gegen die TSG 1848 Ehingen endete mit einer 22:28-Niederlage. Vor 40 Zuschauern fanden die Vöhringer über weite Strecken kein Mittel gegen die kompakte Abwehr der Gäste und ließen zu viele Chancen ungenutzt.

Die Partie begann denkbar schlecht für Vöhringen: Ehingen legte einen 7:1-Lauf hin, bevor die Gastgeber endlich besser ins Spiel fanden. Trotz einer frühen Auszeit konnte Vöhringen den Rückstand nicht verhindern, sodass es zur Halbzeit bereits 9:14 stand.

Auch in der zweiten Hälfte gelang es dem SC Vöhringen 2 nicht, das Spiel zu drehen. Immer wieder scheiterte die Mannschaft an der gut postierten Abwehr der Gäste oder am eigenen Unvermögen vor dem Tor. Besonders bitter: Mehrere klare Chancen blieben ungenutzt, was eine mögliche Aufholjagd immer wieder stoppte.

Positiv hervorzuheben ist die kämpfe-

rische Leistung von Alwin Eilert, der in der zweiten Halbzeit mit wichtigen Treffern versuchte, sein Team zurück ins Spiel zu bringen. Auch Sven „The Känguru“ Eisenmann setzte mit seiner Sprungkraft in der Abwehr einige Akzente, konnte die Niederlage aber nicht verhindern.

Ein großes Lob gebührt auch Torhüter Phillip, der trotz der vielen Gegentore mehrfach überragend parierte und mit seinen Reflexen einige sichere Treffer der Gäste verhinderte. Besonders sehenswert war eine Parade in der zweiten Halbzeit, bei der er mit einer Mischung aus Katzenreflexen und Spagat-Übung einen Wurf aus kürzester Distanz entschärfte. Gerüchten zufolge trainiert Phillip heimlich mit Tischtennisbällen, um seine Reaktionsfähigkeit noch weiter zu verbessern – möglicherweise eine Maßnahme, die in den kommenden Spielen noch wertvoll werden könnte.

Letztlich war die Hypothek aus der ersten Hälfte zu groß, und Ehingen verwaltete den Vorsprung clever bis zum Schlusspfiff. Für den SC Vöhringen 2 heißt es nun, diese Niederlage abzuhaken und sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren. Mit einer besseren Chancenverwertung und weniger Ballverlusten soll in den nächsten Spielen endlich wieder gepunktet werden.

## Frauen 2

### SC Vöhringen 2 – SV Lonsee 2 19:14 (10:8)

Wie in der Vorrunde beim Gastgeber SV Lonsee 2 konnte die Vöhringer F2 auch das Rückspiel im heimischen Sportpark gewinnen. Dabei gelang den Vöhringer Mädels ein fast perfekter Start in die Begegnung. Mit einer energischen Defensive und einer sicheren Torhüterin Karin Schor zwischen den Pfosten ließ die Mannschaft in den ersten zehn Minuten nur einen Gegentreffer zu und ging dank einer starken eigenen Offensive durch Tore von Lina Schiller (3x), Alina Holz (2x) und Laura Eck bereits mit 6:1 in Führung. Das veranlasste den Trainer der Gäste bereits zu diesem Zeitpunkt zum Timeout. Obwohl Karin Schor noch einen Siebenmeter entschärfte und Maria Caroline de Freitas Ramos zweimal aus dem Rückraum erfolgreich war, verlor das SCV-Team doch etwas den Faden. Dadurch konnte sich Lonsee wieder bis zum 8:7 nähern. Rechtzeitig vor dem Pausenpfiff sorgten dann Andrea Stanciu und Alina Holz durch zwei weitere Tore wenigstens noch für eine Zwei-Tore-Führung zum 10:8 Halbzeitstand.

Direkt nach dem Seitenwechsel die wohl kurioseste Szene in diesem Spiel: Torhüterin Karin Schor wollte einen Pass zu einer Vöhringer Mitspielerin werfen, aber eine Gegnerin stand genau im Weg und sorgte wegen des daraus resultierenden Kopftreffers für eine 2-Minuten-Zeitstrafe gegen Karin. Davon ließ sich die Vöhringer Mann-



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

**PLANUNGSBÜRO  
GUIDO SCHMÖLZ**

 Flößenweg 10  
 89269 Vöhringen-Illerzell  
 Tel. 07307 - 9566115  
 guido.schmoelz@t-online.de



Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!


[www.auto-wuchenauer.de](http://www.auto-wuchenauer.de)

**Wuchenauer**  
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

**AUTO WUCHENAUER GMBH**  
Otto-Renner-Str. 3  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 / 97 01 40

### Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

## Tradition verpflichtet

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

# MATHIAS RAHN

**Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69**



schaft allerdings nicht beeindrucken. Maren Richter war zweimal nacheinander erfolgreich und Lina Schiller sorgte mit ihrem Tor zum 13:8 wieder für eine Führung mit fünf Toren nach 37 Minuten Spielminuten. Das war dann doch ein beruhigendes Polster für die Vöhringer Mädels, zumal man die gegnerische Offensive weiterhin gut im Griff hatte und insbesondere Alina Holz mit vier weiteren Toren bis zum Schlusspfiff zur Erfolgsgarantin avancierte. Die restlichen Tore zum letztendlich verdienten 19:14-Erfolg steuerten Laura Of und Andrea Stanciu von Links- bzw. Rechtsaußen bei.

Eine erfolgreiche Premiere feierte mit Mia Gans das nächste Vöhringer Nachwuchstalent aus der weiblichen A-Jugend. Weiterhin gilt es zu erwähnen, dass einige Spielerinnen auf ungewohnten Positionen spielen durften und ihre Aufgaben durchwegs gut lösten.

Mit diesem zweiten Sieg in der Rückrunde nacheinander hat sich der SCV 2 in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt und in den restlichen fünf Spielen ist von Platz 1 bis 4 alles drin.

**Für den SCV spielten:** Katharina Hinterkircher und Karin Schor (Tor), Laura Of (1), Andrea Stanciu (2), Mia Gans, Lina Schiller (5), Maren Richter (2), Alina Holz (6), Maria Caroline de Freitas Ramos (2), Lea Of und Laura Eck (1).

### **SC Vöhringen 2 – TSV Laichingen 2 16:24 (10:11)**

Eine unerwartete Niederlage leistete sich die Vöhringer F2 gegen die Gäste aus Laichingen. Hatte man in der Vorrunde gegen diesen Gegner im Schlusspurt noch

deutlich gewonnen, so war diesmal von Anfang an der Wurm drin. Dem schnellen 1:0 von Mara Hilsenbeck folgten acht torlose Minuten und die Gäste legten zum 1:3 vor. Eine Vöhringer Auszeit von MV Annabel Allmendinger zeigte Wirkung, mit vier Toren in Serie von Mara Hilsenbeck, Lina Schiller und zweimal Alina Holz hatte der SCV 2 das Spiel beim 5:3 gedreht. Danach fand man aber viel zu selten Mittel gegen die offensive Abwehr des Gegners und ließ die Gäste wieder ausgleichen. Maren Richter, Alina Holz, Mara Hilsenbeck und Lina Schiller (2x) waren vor der Pause noch für den SCV erfolgreich, aber da man es auch dem Gegner häufig viel zu leicht machte, hatten die Gäste beim Halbzeitpfiff die Nase mit 10:11 vorne.

Wer im SCV-Fanlager auf eine Leistungssteigerung der Mädels gehofft hatte, wurde dann aber erneut enttäuscht. Bis zur 40. Spielminute gelangen nur zwei Treffer (Siebenmeter von Lina Schiller und Laura Of von Rechtsaußen). Da Laichingen 2 seine Gelegenheiten besser nutzte, war man beim 13:16 erstmals deutlicher im Rückstand. Erneut war der SCV zehn Zeigerumdrehungen lang sparsam mit eigenen Erfolgserlebnissen – lediglich Laura Of und Caroline de Freitas Ramos sorgten für Zählbares und schon stand es 15:21. Vier Vöhringer Tore in Serie von Mara Hilsenbeck, Lina Schiller (2x) und Saskia Strelau brachten das Vöhringer Nachwuchsteam nochmals zum 19:21 auf Schlagdistanz, danach war aber wieder Flaute und man überließ dem TSV mit 19:24 beide Punkte.

Insgesamt also kein guter Tag der F2, aber jetzt gilt es diese Partie schnell abzuha-

ken und sich auf das nächste Wochenende vorzubereiten.

**Für den SCV spielten:** Katharina Hinterkircher und Karin Schor (Tor), Mara Hilsenbeck (5), Lina Schiller (6), Maren Richter (1), Laura Of (2), Alina Holz (3), Maria Caroline de Freitas Ramos (1), Lea Of, Saskia Strelau (1) und Birgit Vogt.

### **SC Vöhringen 2 – SG Ulm/Wiblingen 2 29:16 (13:10)**

Dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit feiert der SCV F2 einen klaren Heimsieg gegen die SG Ulm/Wiblingen 2! In der Sonntagspartie der Vöhringer Nachwuchsfrauen dauerte es ein wenig, bis die Mädels ihrer Favoritenrolle gegen das Tabellenschlusslicht SG Ulm/Wiblingen 2 gerecht werden konnten. Einer 2:0-Führung, erzielt von Mara Hilsenbeck und Lina Schiller, folgte eine Vöhringer Schwächephase und die Gäste konnten mit 2:3 in Führung gehen. Zweimal hatte Maria Caroline de Freitas Ramos den Riecher für die Lücke in der gegnerischen Abwehr und sorgte für den 4:4-Ausgleich. Dann startete das Heimteam eine 5:0-Serie und zog auf 9:4 davon. Für die Tore in dieser Phase sorgten Mara Hilsenbeck und Alina Holz, die sich mit mehreren schönen Toren aus dem Rückraum besonderen Szenenapplaus der Vöhringer Fans verdiente. Dann nahmen die Vöhringer Frauen etwas den Fuß vom Gaspedal – zwar erzielten Mara Hilsenbeck, Alina Holz und Andrea Stanciu die Tore 10 bis 13 für das Heimteam, aber man erlaubte den Gästen einige unnötige Erfolgserlebnisse und dadurch eine Ergebniskorrektur bis zum 13:10-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel spielte der SCV viel konzentrierter und zielstrebig. Alle Spielerinnen hatten ihren Anteil an der Leistungssteigerung, mit Positionswechseln und schönen Spielzügen erarbeitete man sich viele Chancen und wusste diese auch häufig zu nutzen. Lohn war die 23:14-Führung Mitte der zweiten Halbzeit, vier Treffer davon gingen auf das Konto von Alina Holz, die dann aber leider verletzungsbedingt ausscheiden musste. Die anderen Tore in dieser Phase steuerten Andrea Stanciu, Maria Caroline de Freitas Ramos, Lea Of, Lina Schiller (2x) und Alicia Staigmüller bei. Trotz einiger Wechsel – verursacht durch Blessuren der Vöhringer Spielerinnen – blieb das Team in der Erfolgsspur und baute den Vorsprung bis zum 29:16-Endstand sogar noch aus. Und dies, obwohl mehrere Siebenmeter in dieser Phase vergeben wurden. Aber Alicia Staigmüller mit drei Toren, Saskia Strelau per Tempogegenstoß, Maria Caroline de Freitas Ramos und Mara Hilsenbeck aus dem Rückraum sorgten bis zum Spielende mit schöner Regelmäßigkeit mit ihren Treffern für positive Stimmung im SCV-Fanlager.

Ein Lob hat sich aus Vöhringer Sicht der



Seit 18 Jahren in und um  
Vöhringen für Sie da!  
Tel. 0160 692 0 693  
www.pflegedienst-medina.de



Eigengewächs fündig geworden, das viele Jahre den weiblichen Jugend- und Frauenhandball maßgeblich geprägt hat.

Annabel trägt schon seit ihrem Handball-Start bei den Vöhringer Minis das SCV-Dress, war viele Jahre für die Vöhringer Frauen im Einsatz; hat aber auch zwei Jahre Handball in der Württembergliga bei der SG Burlafingen/Ulm gespielt, um danach wieder zum Vöhringer Heimatverein zurück zu kehren. Sie hat bereits in der Jugend als Spielerin immer eine führende Rolle in ihren Mannschaften eingenommen und konnte mehrere Meisterschaften auf Bezirksebene sowie die Berufung in die Bezirksauswahl feiern.

Mit 16 Jahren folgte dann die Premiere in der Vöhringer Frauenmannschaft und ein Jahr später der Aufstieg mit diesem Team von der Kreisklasse in die Bezirksklasse. Drei Jahre danach wurde die Meisterschaft in der Bezirksklasse und der Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert. Diese Erfolgsserie wurde am Ende der Saison 2022/2023 mit der Beförderung in die Landesliga fortgesetzt.

Auch im Trainerjob hat sie schon umfangreiche Erfahrung gesammelt. Bereits mit 17 Jahren stieg sie als Trainerin in diversen Jugendmannschaften ein, davon leitete sie die damalige weibliche E-Jugend als Cheftrainerin. Danach trainierte sie die Vöhringer Minis, ehe gemeinsam mit Katharina Stegmann insgesamt vier Jahre eine weibliche Jugendmannschaft betreut wurde. Hierbei konnte mehrfach die Qualifikation für die BHV-Landesliga erreicht werden und sowohl in der Saison 2019/2020 mit der damaligen weiblichen B-Jugend, als auch in der Saison 2021/22 mit der A-Jugend durfte man sogar den Landesliga-Meistertitel feiern.

unauffällig und souverän leitende Schiedsrichter verdient! Mit dieser deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zur Heimniederlage in der Vorwoche kann die zweite Vöhringer Frauenmannschaft entspannt den restlichen drei Saisonspielen entgegensehen. Jetzt ist aber erstmal einige Wochen Pause angesagt, die nächste Begegnung ist erst am Samstag, 15. März, um 17:45 Uhr bei der HSG Langenau/ Elchingen 2 vorgesehen.

**Für den SCV spielten:** Karin Schor (Tor), Laura Of (1), Mara Hilsenbeck (7), Andrea Stanciu (2), Lina Schiller (3), Alina Holz (7), Katharina Hinterkircher, Maria Caroline de Freitas Ramos (4), Lea Of (1), Saskia Strelau (1) und Alicia Staigmüller (3).

**Annabel Jooß startet zur Rückrunde als Co-Trainerin der Vöhringer Frauenmannschaften!**

Nachdem Katharina Stegmann ihre Rolle als Co-Trainerin der Frauentams aufgrund der hohen zeitlichen Belastung leider beenden musste, war man auf der Suche nach einer guten Nachfolgelösung und ist mit Annabel Jooß beim nächsten

**Wir bringen Deine Zähne in Bestform!**

WIR BILDEN AUCH BEWIRB DICH, GLEICH HIER!

**Dr. Gentner & Kollegen**  
Kieferorthopädische Fachpraxis

Handstraße 4  
07307 - 11333  
www.kb-senften.de

**LÄSKO** ELEKTROTECHNIK  
BLITZSCHUTZ  
ERNEUERBARE ENERGIEN  
MÄHROBOTER

LÄSKO LÄMMLER ELEKTRO GMBH & CO. KG

**OFFIZIELLER PARTNER**  
VON VÖHRINGEN & REGION  
LÄSKO seit 1959  
FÜR GEBÄUDESYSTEMTECHNIK UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Wir sind Ihr Profi für nachhaltige Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

**SOLAR STROM ZÄHLT**

LÄSKO LÄMMLER ELEKTRO GMBH & CO. KG  
Adresse: Falkenstr. 26 · 89269 Vöhringen  
Tel. 07306 6011 - info@laesko.de - laesko.de

**Kauf mit Grips und geh zu Trips!**

Schuhreparatur, orthopädische Zurichtung, individuelle Einlagenanfertigung und ein gut sortiertes Sortiment an Bequemschuhen

**Öffnungszeiten:**  
Di., Mi., Do., Fr. 9-12.30h  
Di. und Fr. 14.30 bis 18h

**Hans Trips - Schuhmachermeister**  
DIE WERKSTATT Vöhringen, Bahnhofstr.3, 07306/31833



RINKER BAU GmbH & Co. KG  
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |  
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |  
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



**DHS**  
TROCKENBAU  
  
DIENSTLEISTUNGEN  
HANDWERK  
SANIERUNG  
**PETER SCHRAMM**

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



**hinterkopf**  
**Fliesenfachgeschäft**  
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30  
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58  
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG  
SPENGLEREI  
**Schmucker**

**Albert Schmucker**

Vöhlstraße 2  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 6273  
a.schmucker@hit3.de

**Der Partyspass.**  
**Singer's Holzofenhäusle**

Metzgerei  
Partyservice  
**Singer**

in Vöhringen  
Tel. 07306 - 92 22 07



**Hörmann-Automobile**

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6  
(Einkaufszentrum am Ring)  
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511  
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

Wir wünschen Annabel in ihrer neuen Rolle als Co-Trainerin viel Erfolg in der kommenden Saison!



(Dieter Vogel)

## Jugend

### Weibliche A-Jugend

#### Deutliche Niederlage gegen Tabellenführer BHC Königsbrunn 09 (21:34)

Nachdem die letzte Begegnung der WA-Jugend gegen Wertingen verschoben werden musste, stand erst am Sonntag, 16. Februar, das nächste Spiel auf dem Programm. Und dieses hatte es in sich – man erwartete den Tabellenführer Königsbrunn im Sportpark, bisher ungeschlagen und mit knapp 40 Toren je Spiel. Im Hinspiel musste man sich leider auch deutlich geschlagen geben und so hatte der Frauennachwuchs des SCV noch eine Rechnung offen. Die Voraussetzungen waren leider nicht allzu gut, die Wechselmöglichkeiten waren begrenzt. Dennoch war der Plan alles zu geben, eine starke Abwehr zu spielen, vorne technische Fehler zu minimieren und viel Druck und Laufbereitschaft gegen die offensive Deckung der Gäste zu zeigen.

Die erste Halbzeit war wirklich super, vor allem in den ersten 15 Minuten zeigten die Mädels durch die Bank eine gute Leistung und konnten nach einer anfänglichen Führung den Rückstand auf zwei bis drei Toren halten. Im Angriff fanden Maren, Lilli und Alina die Lücken und freie Mitspielerinnen. Leider war die Chancenauswertung allgemein nicht ganz so gut und schön herausgespielte Möglichkeiten wurden nicht immer in Torerfolge umgesetzt. Die Abwehr hatte zwei Seiten – zum einen stand sie sehr gut, doch zum anderen konnten die Gäste zu einfach durchlaufen. Im Laufe der ersten Halbzeit besserte sich dies und Wiebke konnte dadurch auch einige Bälle entschärfen. Nachdem auch Leni und Fee sich in die Torschützenliste eintragen konnten, ging es mit vier Tore-Rückstand (10:14) in die Pause.

Die Trainerinnen waren stolz auf ihre Schützlinge und motivierten diese weiter an

die Leistung anzuknüpfen und die Kleinigkeiten im Angriff und Abwehrspiel zu verbessern. Denn es war an diesem Tag alles drin!

Doch leider waren die Energiereserven scheinbar nicht mehr allzu voll und die technischen Fehler schlichen sich in den zweiten 30 Minuten immer mehr ein. Gegen diesen starken Gegner, der jeden Fehler mit einem Tempogegenstoß bestraft, reichte die gute erste Halbzeit leider nicht aus. Zudem verletzte sich Alina an der Schulter und Lara am Knie. Obwohl die Mädels versuchten gegenzuhalten, wollte es einfach nicht mehr so richtig funktionieren. Maja und Maggy konnten in der zweiten Hälfte auch noch Torerfolge feiern, bevor das Spiel mit 21:34 endete.

Wichtig ist, dass viel Positives aus der ersten Halbzeit mitgenommen werden kann. Zudem waren die Tore auf viele verteilt, was für ein gutes Zusammenspiel und eine Torgefahr von allen Positionen steht. Bislang ist es nur einer Mannschaft einmal gelungen, gegen Königsbrunn nur 34 Gegentore zu erhalten (Tordurchschnitt pro Spiel 40), somit hatten wir an diesem Tag auch eine sehr starke Abwehr! Gegenüber dem Hinspiel mit einer vollen Bank war die Leistungssteigerung 100 Prozent und darauf kann und muss man aufbauen.

Nun heißt es weiter trainieren, Blessuren auskurieren und gestärkt am 16. März gegen Pfronten die Punkte im Sportpark behalten! Das Hinspiel konnte deutlich gewonnen werden und der Favoritenrolle will man auch im Rückspiel gerecht werden.

**Für den SCV spielten:** Alina (4), Lilli (3), Maggy (2), Maja (2), Lara, Leni (1), Fee (5), Mia, Maren (4), Wiebke (Tina Hieber)

### Männliche A-Jugend

#### SC Vöhringen feiert Heimsieg gegen TSV Niederranau: 39:30 (17:17)

Die A-Jugend des SC Vöhringen konnte sich in der Regionalliga mit einem klaren 39:30-Heimsieg gegen den TSV Niederranau durchsetzen. Der Start gelang perfekt, der SCV setzte sich schnell mit 8:3 ab. Besonders Luca Bosch stellte die Gäste mit seiner Torgefährlichkeit vor große Probleme. Doch Niederranau gab nicht auf und kämpfte sich auf 10:8 heran. Schuld daran waren die Vöhringer selbst, verloren sie doch völlig den Faden und machten den Gegner selbst wieder stark. Beim 13:13 fiel der Ausgleich und beim 15:16 lagen die Gastgeber sogar zurück. Mit einem 17:17-Unentschieden ging es in die Pause.

Nach einer energischen Kabinensprache legte der SC Vöhringen in der zweiten Halbzeit eine Schippe drauf. Zum 22:22 konnten die Gäste letztmals ausgleichen, dann rollte der SCV-Zug mit Vollgas. Ein Zwischenspurt zum 31:25 ebnete den Weg zum Sieg. Eine kurze kritische Phase aus SCV-Sicht nutzte Niederranau



**Gutschein**  
 Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's **1 Tasse Kaffee gratis!**

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

**Hamma**

Bäckerei · Konditorei · Café



Ein großes Lob geht auch an die Zuschauer, die das Team lautstark unterstützten.

**SCV:** Stang, Nikita Alexander; Schmid, Lino (5); Stang, Mika Finn (2); Tchorsch, Niklas; Appenrodt, Niklas; Gebhard, Felix (5); Betz, Luca Maximilian; Bosch, Luca (16); Eisenmann, Sven (2); Hoke, Jeremias (4); Schraml, Emil; Schug, Laurens (5); Frank, Peter.

**SC Vöhringen – VfL Günzburg 26:19 (9:10)**

**Revanche gegen Günzburg gelungen**

Vor einer beeindruckenden Kulisse, die Gäste waren mit einem Bus und entsprechend großer Fanschar angereist, gelang der männlichen A-Jugend des SC Vöhringen die Revanche gegen den VfL Günzburg. Die Zuschauer im Vöhringer Sportpark sahen eine spannende Partie in der Regionalliga Bayern, die vor allem in der zweiten Hälfte von Vöhringen dominiert wurde.

Von Beginn an war klar, dass dieses Spiel hart umkämpft sein würde. Der VfL Günzburg startete stark in die Partie und setzte sich nach zehn Minuten mit 6:3 leicht ab. Besonders Tino Jensen war mit seinen frühen Toren ein entscheidender Faktor für die Gäste. Vöhringen hielt kämpferisch dagegen, scheiterte jedoch oft an der eigenen Chancenverwertung. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit gelang es dem SCV, durch Tore von Laurens Schug und Sven Eisenmann wieder näher heranzukommen. Mit einem knappen 9:10-Rückstand ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte Vöhringen eine Leistungssteigerung. Die Abwehr stabilisierte sich weiter, und im Angriff wurden die Chancen nun konsequenter genutzt. Jeremias Hoke brachte Vöhringen erstmals in Führung (14:13, 35. Minute). Die Gäste hatten zunehmend Schwierigkeiten, ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. Ab der 35. Minute half auch Torhüter Peter Frank mit, sein Team auf die

zum 31:29. Die Heimmannschaft fing sich wieder und setzte sich zum Endstand von 39:30 wieder ab. Besonders die schnellen Tempogegenstöße, eingeleitet durch starke Pässe von Torhüter Peter Frank, sorgten für die Wende. Luca Bosch war mit 16 Toren der überraschende Akteur auf dem Feld und konnte von der gegnerischen Abwehr kaum gestoppt werden.

**Bertele**  
 Autotechnik und Reifendienst  
 Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon	Reifendienst Telefon
<b>25 55</b>	<b>52 44</b>

**Beykebab**  
 Das Kebap & Pizza Haus  
 89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4  
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**Über Kredite sprechen? Besser mit uns.**

**Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.**



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: [www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de)

Sparkasse  
 Neu-Ulm – Illertissen





große Ausstellung in Dietenheim / Iller  
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | [www.semeler-fenster.de](http://www.semeler-fenster.de)

Siegerstraße zu bringen. Drei gehaltene Siebenmeter innerhalb von acht Minuten zogen den Gästen immer mehr den Zahn, ohne dass sich der SCV bereits hier absetzen konnte. Ein Zwischenspur zum 18:14 in der 46. Minute zwang Günzburg zur Auszeit, doch Vöhringen blieb konzentriert und ließ sich nicht aus dem Rhythmus bringen. Stattdessen setzte sich das Team immer weiter ab. Laurens Schug, der eine starke zweite Hälfte spielte, sowie Luca Bosch, der insgesamt acht Tore erzielte, darunter fünf sicher verwandelte Siebenmeter, machten den Unterschied.

In den letzten Minuten baute Vöhringen seinen Vorsprung weiter aus, während Günzburg nur noch wenig entgegensetzen konnte. Die Partie endete verdient mit einem 26:19-Sieg für den SCV. Hinter der Abwehr zeigte Peter Frank mit insgesamt fünf gehaltenen Siebenmetern eine starke Leistung.

Seine Rückkehr auf das Spielfeld nach mehrmonatiger Verletzungspause feierte erfreulicherweise Niklas Appenrodt, der die ersten Pflichtspielminuten sammeln konnte. Ein taktisch stark geführtes Spiel der Vöhringer, die in der zweiten Halbzeit eindrucksvoll zeigten, warum sie zu den Spitzenteams der Liga gehören. Die Stimmung in der Halle war herausragend, und die Fans verwandelten den Sportpark erneut in eine uneinnehmbare Festung. Ein großer Dank geht an den VfL Günzburg, der als langjähriger Konkurrent den Weg nach Vöhringen gefunden und das Derby zu einem echten Highlight gemacht hat. (Kevin Betz)



**Männliche C-Jugend**

**TV Memmingen - SC Vöhringen 44:30**

Das Spiel gegen Memmingen war in der ersten Halbzeit noch relativ ausgeglichen und Memmingen führte zur Halbzeit nur mit 20:17. In der zweiten Halbzeit baute der TV Memmingen seinen Vorsprung kontinuierlich weiter aus, um schließlich mit einem Endstand von 44:30 zu gewinnen. Memmingen zeigte eine starke Leistung und sicherte sich einen überzeugenden Sieg gegen den SC Vöhringen.

**SCV:** Lenny (TW), Leon (2), Jannis (3), Lennox (12), Benedikt (7), Benjamin (1), Sam (1), David Sch. (2), Florin, David St. (2)

**TSV Haunstetten – SC Vöhringen 23:31**

Das Spiel in der männlichen C-Jugend zwischen TSV Haunstetten und SC Vöhringen endete mit einem klaren Sieg für uns, zur Halbzeit stand es noch ausgeglichen 12:12, doch SC Vöhringen konnte sich am Ende mit 31:23 durchsetzen. Ein in der ersten Halbzeit spannendes Spiel mit vielen ausgelassenen Chancen, bei dem der SC Vöhringen in der zweiten Halbzeit durch eine starke Abwehrarbeit die Oberhand gewann.

**SCV:** Lenny (TW), Fridolin (TW), Leon (4), Jannis (5), Lennox (11), Benedikt (2), Sam (1), David Sch. (4), Florin (2), David St. (2)

**SC Vöhringen – VfL Günzburg 2 29:34 (19:18)**

Am Sonntag, 9. Februar, stand für die Vöhringer C-Jugend das Derby gegen den VfL Günzburg 2 auf dem Spielplan.

Hochmotiviert und hellwach starteten die SCVler in die Partie. Mit einer beweglichen Abwehr und flüssigem Angriffsspiel konnte man sich schnell bis zur 6. Spielminute eine 5:2-Führung erspielen. Danach kam der VfL Günzburg 2 besser in das Spiel und kam vor allem durch seine athletischen Rückraumspieler zu Torerfolgen. Bis zum 13:12 in der 17. Minute konnte sich keine Mannschaft einen größeren Vorteil erspielen. Danach gelang es den Vöhringer Jungs, gestützt auf einige Torhüterparaden und eine weiterhin sehr gute Chancenverwertung im Angriff, sich eine 18:14-Führung (22.) zu erspielen. Leider konnte man nur noch ein 19:18 in die Halbzeitpause retten.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit übernahm der VfL Günzburg 2 die Kontrolle über das Spiel und erarbeitete sich kontinuierlich eine Fünf-Tore-Führung bis zur 45. Minute (25:30). Tapfer kämpften die jungen SCVler bis zum Abpfiff weiter, konnten aber den verdienten 29:34-Sieg des VfL Günzburg 2 nicht verhindern.

**Es spielten:** Lenny, Leon, Jannis, David S., Lennox, Benedikt, Benjamin, Sam, David Sch., Florin; Fridolin (Jürgen)

**Apotheken Dr. Henle - Beratung ist unsere Stärke!**

Gesundheit im Mittelpunkt. Ihre kompetente Beratungs-Apotheke. Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer unserer vier Apotheken in Ihrer Nähe!



Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!

Apotheken Dr. Henle  
Wir sind für Sie da!  
WhatsApp: 0152/05976994

**Beykebab**

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**Fahrschule Fischer**

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - [www.fahrschule-fischer.net](http://www.fahrschule-fischer.net)

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

**Möller Fahrzeugtechnik**  
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen  
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds



Axel Barth  
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststraße 2  
89257 Illertissen



## SC Vöhringen – SG Augsburg/ Gersthofen 41:23

Am Samstag, 15. Februar, stand für die Vöhringer mC-Jugend das Rückspiel gegen die SG Augsburg/Gersthofen auf dem Programm. Im Hinspiel musste man eine empfindliche 30:38-Pleite einstecken und das klare Ziel der Mannschaft war, sich mit einem Heimsieg zu revanchieren.

Im Gegensatz zu den vergangenen Spielen verschliefen die Rot-Weißen die ersten Spielminuten total und folgerichtig leuchtete in der 8. Spielminute eine 7:4-Führung für den Gast von der Anzeigetafel. Ohne Biss in der Abwehr und zu viele technische Fehler im Angriff waren die Ursachen für den Rückstand der Vöhringer Jungs. Umso bemerkenswerter war es dann, wie die jungen SCVler es schafften, das Spiel selbstständig zu drehen: mit einer beweglichen Abwehr, einigen Torhüterparaden und druckvollem Angriffsspiel wurde ein 6:0-Lauf gestartet zur 10:7-Führung (15.). Bis zum Halbzeitpfeiff wurde die Führung auf 19:11 ausgebaut.

Klare Vorgabe vom Trainerteam für die zweite Halbzeit war, weiterhin mit dem Elan in Abwehr und Angriff zu spielen wie zu Ende der ersten Halbzeit. Dies wurde von der Mannschaft hervorragend umgesetzt und so konnte man am Ende mit den zahlreichen Zuschauern einen verdienten 41:23-Heimsieg feiern.

Auch in diesem Spiel war wieder eine deutliche Verbesserung der Abwehrarbeit, vor allem als Team, sichtbar. Hervorzuheben ist auch, dass von 41 Vöhringer Toren insgesamt 17 Tore von den Spielern des Jahrgang 2012 (noch D-Jugend!) erzielt wurden.

**Es spielten:** Lenny, Leon, Jannis, David S., Lennox, Benedikt, Benjamin, David Sch., Florin;

### Weibliche D-Jugend

#### Auswärtssiege in Meitingen

Am Sonntag trat die wD-Jugend mit nur acht Spielerinnen in Meitingen in ihrem ersten Spiel gegen den TSV Wertingen an und kam schlecht ins Spiel. Die Abwehr hatte Probleme, im Mittelblock ließ man oft eine Gegenspielerin frei zum Schuss kommen. Auch im Angriff lief es nicht optimal, da sich die Spielerinnen ohne Ball zu wenig bewegten. Zur Halbzeit stand es daher 6:5 für den Gegner. Nach einer Ansprache der Trainer in der Pause zeigte die Abwehr eine deutlich bessere Leistung. Auch im Angriff wurde mehr Druck auf das Tor des Gegners ausgeübt. Bis zur 23. Minute konnte sich das Team mit drei Toren absetzen und führte 11:9. Dann gab es leider eine fünfminütige torlose Phase, bevor wir eine Minute vor Schluss noch ein letztes Tor werfen konnten. Endstand 12:10. Das Team sicherte sich somit einen knappen Sieg. Es war ein hart umkämpftes Spiel, bei dem die zweite Halbzeit entscheidend war.



Nach einer guten Stunde Pause war das nächste Spiel gegen den TSV Meitingen dran. Bei der letzten Begegnung konnten wir mit einem deutlichen 22:2 den Sieg nach Hause bringen. Das Spiel begann direkt mit einer starken Phase. Wir kamen gut ins Spiel, die Abwehr stand souverän und ließ kaum Chancen zu. Besonders hervorzuheben ist, wie geschickt die Bälle aus der Abwehr herausgefangen und anschließend im Konter direkt versenkt wurden. Auch im eins gegen eins waren wir fast immer erfolgreich. Zur Halbzeit führten wir bereits mit 10:2. Auch in der zweiten Halbzeit ließen die Mädels nicht locker, im Gegenteil, sie legten noch eine Schippe drauf. So konnte Sofia auf der ungewohnten Kreisposition zweimal den Ball erfolgreich versenken und auch Bianka, Lea und Luisa waren deutlich mehr als einmal erfolgreich. Und so konnten wir auch dieses Spiel mit 24:3 gewinnen.

Eine super Leistung von allen Mädchen, die gezeigt haben, was in ihnen steckt, trotz Durchspielens mangels Auswechselspieler. Weiter so !!

**Es spielten:** Carla (TW), Sofia, Rihana, Luisa, Lea, Bianka, Nina, Asli

### Erfolgreicher Heimspieltag und Besuch in Göppingen

Am 8. Februar durften wir die Mannschaften vom FC Burlafingen II und TSV Meitingen bei uns begrüßen. Der Beginn des Spiels gegen den FC Burlafingen II verlief eher holprig, unsere Mannschaft tat sich schwer, ins Spiel zu finden. Es dauerte bis zur 5. Spielminute, bis Nina das erste Tor für unser Team erzielte. Danach kamen wir besser ins Spiel und bauten durch weitere Treffer von Bianka, Sofia, Nina und Luisa unseren Vorsprung auf 8:2 bis zur Halbzeit aus. In der zweiten Halbzeit setzte sich der Trend fort: Unsere Abwehr stand bombensicher und auch unsere Torfrau Carla zeigte eine herausragende Leistung. Sie entschärfte gleich drei Siebenmeter und hielt damit das Tor sauber und das bis zum Schluss. Vorne hingegen waren wiederum Bianka, Luisa und Lea umso erfolgreicher und so endete die Partie mit 17:2. Im zweiten Spiel trafen wir zum dritten Mal in dieser Saison auf den TSV Meitingen. Die beiden ersten Begegnungen konnten wir bereits deutlich für uns entscheiden, weshalb wir die Gelegenheit nutzen konnten, auch Spielerinnen, die sonst weniger Spielzeit bekamen, vermehrt einzusetzen. Zudem ließen wir einige Spielerinnen auf ungewohnten Positionen spielen, um neue taktische Möglichkeiten auszuprobieren. Der erste Spielabschnitt verlief gleich zu Anfang erfolgreich. Zur Halbzeit führten wir bereits mit 7:1. Bis dahin hatten wir fünf verschiedene Torschützinnen, was zeigte, wie breit unser Team aufgestellt ist. Und auch in der zweiten Halbzeit ließen die Spielerinnen nicht nach. Leichte Ballgewinne, Eins-gegen-eins-Aktionen, gute Ab-





Günzburg setzte auf ein schnelles Angriffsspiel, das den SCV oft überrumpelte. Zur Halbzeit lag Vöhringen bereits mit fünf Toren im Rückstand. In der zweiten Hälfte zeigte die Mannschaft eine deutliche Steigerung und gestaltete das Spiel ausgeglichener. Besonders durch gelungene Ballstafetten gelang es dem SCV, sehenswerte Tore zu erzielen. Dennoch war der frühe Rückstand nicht mehr aufzuholen, sodass das Spiel mit einer Differenz von sechs Toren verloren ging.

### Spiel gegen FC Straß

Nach einer kurzen Pause folgte das zweite Spiel gegen den Gastgeber FC Straß. Die Partie war von Beginn an ausgeglichen, jedoch fehlte in der Abwehr häufig die geistige Frische, sodass die Gegenspieler zu oft entwichen. Im Angriff zeigte der SCV in der ersten Halbzeit eine gute Leistung und erspielte sich zahlreiche Chancen, die jedoch nicht konsequent genutzt wurden. Zur Halbzeit lag Vöhringen mit 5:8 im Rückstand. Nach dem Seitenwechsel wuchs der Abstand zunächst weiter an. Doch das Team gab nicht auf, kämpfte sich Tor um Tor heran und verkürzte den Rückstand auf 13:14. Am Ende reichte es jedoch nicht ganz, und das Spiel ging knapp mit 14:16 verloren.

Trotz der zwei Niederlagen zeigte die Mannschaft viel Einsatz und Kampfgeist. Mit einer vollbesetzten Bank und der anhaltenden spielerischen Entwicklung wird das Team in den kommenden Spielen sicher weitere Fortschritte machen.



wehrlistung und eine Torfrau, die fast nichts durchließ, ermöglichten uns auch dieses Spiel souverän mit 20:2 zu gewinnen.

Nach unserem erfolgreichen Heimspieltag ließen wir den Abend gemeinsam in Göppingen ausklingen. Ein Highlight war die Partie in der Frauenhandball-Bundesliga zwischen Frisch Auf Göppingen und TuS Metzingen, die wir alle zusammen verfolgten.

Es war eine tolle Möglichkeit, den Tag als Team zu genießen und die spannende Bundesliga-Action zu erleben. Ein rundum gelungener Tag für alle Spielerinnen, Trainerinnen, Eltern und Geschwister!

### Gemischte E-Jugend

#### Erster Spieltag der Rückrunde in Straß

Am ersten Spieltag der Rückrunde trat die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen auswärts in Straß an. Dort traf die Mannschaft auf die Gegner Günzburg 2 und FC Straß. Aufgrund von Krankheiten, Verletzungen und anderen privaten Verpflichtungen reiste der SCV mit einem stark dezimierten Kader von lediglich neun Spielerinnen und Spielern an.

#### Spiel gegen Günzburg 2

Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand das Team allmählich besser ins Spiel.





Anfangs agierten die Spielerinnen und Spieler noch etwas zurückhaltend und ehrfürchtig, doch schnell merkten sie, dass sie mithalten konnten. Mit viel Laufbereitschaft und Ballsicherheit auch auf engem Raum spielten sie sich immer wieder Chancen heraus und erarbeiteten sich zahlreiche freie Würfe. Auch in der Abwehr wurde beherzt zugegriffen und es gelang sogar, einige Ballgewinne zu erzielen.

Es entwickelte sich ein spannendes und unkämpftes Spiel, bei dem beide Teams viel Einsatz zeigten. Am Ende belohnte sich der SCV mit einem verdienten 19:19-Unentschieden und konnte sehr stolz auf seine Leistung sein.

Der Spieltag in Gundelfingen war ein voller Erfolg. Besonders beeindruckend war die Ballsicherheit auch auf engstem Raum und das geschlossene Zusammenspiel des Teams. Die Mannschaft kann mit viel Selbstvertrauen in die kommenden Herausforderungen gehen. Ein großes Dankeschön geht nach Gundelfingen für die Organisation des Spieltages.



### Spieltag in Gundelfingen

10 Spielerinnen und Spieler machten sich früh morgens auf den Weg nach Gundelfingen, die Abfahrt war bereits um 8.15 Uhr.

Geplant waren Spiele gegen Ludwigsfeld und Gundelfingen. Leider musste Ludwigsfeld aufgrund von Krankheit absagen. Somit stand zunächst das Spiel gegen Gundelfingen an. Der SCV zeigte sich äußerst überlegen und führte zur Halbzeit bereits mit 9:0. Durch eine souveräne Spielweise, wenige Fehlpässe und eine aufmerksame Abwehr konnte das Spiel mit einem deutlichen 18:1-Sieg abgeschlossen werden.

Da nun ein zweiter Gegner fehlte, gab es die Überlegung, nochmals gegen die Gastgeber zu spielen. Doch Trainer Aust hatte eine andere Idee: Bereits am Freitagmorgen nahm er Kontakt mit Gundelfingen auf, um eine gemischte oder weibliche D-Jugend als Gegner zu gewinnen. Am Freitagabend kam die erfreuliche Nachricht, dass eine Mannschaft zur Verfügung steht.

### Trainingsspiel gegen die weibliche D-Jugend aus Gundelfingen

Im zweiten Spiel trat die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen gegen die weibliche D-Jugend aus Gundelfingen an.



### Gemischte F-Jugend

#### Erfolgreicher erster Spieltag der gemischten F-Jugend beim FC Straß

Der erste Spieltag des Jahres führte die gemischte F-Jugend des SC Vöhringen zu Gastgeber FC Straß, der das Turnier in der bekannten Halle in Burlafingen ausrichtete.

Mit 15 Spielerinnen und Spielern war der SC Vöhringen stark vertreten. Für einige Kinder war es ein besonderes Ereignis, da es ihr erster Spieltag war, nachdem sie erst kürzlich mit dem Handball begonnen hat-



ten. Die Begeisterung und der Einsatz waren bei allen spürbar, und es war toll zu sehen, wie die jungen Talente ihre ersten Erfahrungen im Wettkampf sammelten.

Für die Vöhringer Trainer war es toll zu sehen, dass die Talente versuchten, den Ball mit Pässen und Laufen nach vorne zu tragen. Alle Kinder durften mitspielen, unabhängig von ihrem Leistungsniveau.

Neben dem SC Vöhringen nahmen auch der VfL Günzburg mit drei Mannschaften, der VfL Leipzig mit zwei Teams sowie der Gastgeber FC Straß mit zwei Mannschaften am Spieltag teil. Es wurde mit viel Engagement gespielt, und die Kinder konnten wertvolle Spielpraxis sammeln.

Insgesamt war es ein gelungener und fairer Spieltag, bei dem der Spaß und die Freude am Handball im Vordergrund standen. Ein großer Dank gilt dem FC Straß für die Organisation und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Die jungen Spielerinnen und Spieler des SC Vöhringen freuen sich bereits auf die nächsten Begegnungen!

### Ein Abschied voller Emotionen und ein lehrreicher Spieltag

Freitagabend – ein Training, das anders war als sonst. Ganze 21 Kinder standen in der Halle, voller Energie und Vorfreude, aber auch mit einem Hauch von Wehmut. Denn es war das letzte Training mit Felix.

Felix, der die F-Jugend des SC Vöhringen lange begleitet hat – zuerst im Rahmen seines FSJ, später als engagierter Trainer – musste sich nun schweren Herzens verabschieden. Nach über eineinhalb Jahren voller Einsatz und Hingabe zieht es ihn aus beruflichen Gründen weiter. Doch bevor es so weit war, wurde noch einmal richtig gefeiert.

Statt Handball gab es an diesem Tag ein spaßiges Spieltraining. Fangspiele sorgten für strahlende Gesichter, lachende Kinder und jede Menge Bewegung. Der Ball blieb diesmal in der Tasche, denn es ging um etwas anderes: Gemeinschaft, Spaß und einen würdigen Abschied für einen Trainer, der sich immer mit Herzblut für sein Team eingesetzt hat. Zum krönenden Abschluss gab es Muffins – eine süße Belohnung für alle und ein kleines Dankeschön an Felix, der mit seiner offenen Art und seinen kreativen Trainingsideen bei den Kindern äußerst beliebt war. **\*\*Danke, Felix! Du wirst uns fehlen!\*\***



senweise lief es richtig gut! Immer wieder blitzte das Können der jungen Handballer auf. Schöne Spielzüge, mutige Aktionen und tolle Tore sorgten für Jubel und Stolz auf dem Feld. Natürlich gab es auch Momente, in denen nicht alles perfekt klappte – aber genau das gehört dazu. Lernen, ausprobieren, wachsen.

Am Ende des Tages stand nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am Spiel, die Entwicklung jedes einzelnen Kindes und der Teamgeist. Mit vielen neuen Eindrücken, strahlenden Gesichtern und der Vorfreude auf das nächste Training ging es nach Hause.

Ein Wochenende voller Emotionen, Abschiede und neuer Erfahrungen – genau das macht den Mannschaftssport so besonders!

### Handballcampus München zu Gast im Sportpark

Tolle Nachrichten für alle handballbegeisterten Kinder des SCV und der umliegenden Vereine: Vom 23. bis 25. April 2025 (Mittwoch bis Freitag) während der Osterferien ist der Handballcampus München für ein Trainingscamp zu Gast in Vöhringen!

In den Osterferien erwarten dich drei Tage voller Handball-Spaß! Mit sechs Trainingseinheiten an drei Tagen haben unsere Coaches ein spannendes Handballprogramm dabei. Neben Kleingruppentraining, Techniktraining und Aufgaben an der Sportstation erwartest dich am Ende des Camps noch ein Turnier.

**Kids-Camp:** Jahrgänge 2014-2017, Trainingsbeginn 09:00 Uhr, Anmeldung ab 08:30 Uhr, Ende 12:30 Uhr, Inklusive Snackpause

**Teens-Camp:** Jahrgänge 2011-2014, Trainingsbeginn 13:30 Uhr, Anmeldung ab 13:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr, Inklusive Snackpause

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 40 bzw. 35 Kinder pro Altersklasse. Bist du Spielerin oder Spieler des SC Vöhringen, dann wende dich direkt an deine Trainer für die Anmeldungsmodalitäten.

Bist du Spielerin oder Spieler aus einem Verein in unserer Nähe, dann melde dich bitte direkt über die Seite des Handballcampus München an.

Du willst für das Camp perfekt ausgestattet sein? Dann schaut gern in unserem Onlineshop vorbei:

<https://handballcampusmuenchen.teambr.o.de>

Dort findet ihr sowohl unser Camp-Shirt als auch andere tolle Dinge.

### Spieltag in Burlafingen – Erfahrung sammeln und Spaß haben

Nach dem emotionalen Freitag ging es am Samstag gleich weiter mit dem nächsten Highlight: dem Spieltag in Burlafingen. 14 SCV-Spielerinnen und -Spieler wurden in zwei Mannschaften eingeteilt, um sich mit Teams aus Burlafingen, Niederraden und Dinkelscherben zu messen.

Jedes Kind bekam reichlich Spielzeit – eine wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und das im Training Gelernte auszuprobieren. Und es zeigte sich: Pha-





### Camp beim SC Vöhringen vom 23.-25.04.2025

**Adresse:** Karl-Eychmüller-Sportpark | Sportparkstraße 10, 89269 Vöhringen  
**Jahrgänge:** 2011-17

**Tickets** *Anmeldung*  
 über Vereinsticket

**Kids-Camp:**  
 Minis & E-Jugend **Jg: 2014-17**  
**Start:** 9:00 Uhr | **Ende:** 12:30 Uhr

**Teens-Camp:**  
 D- & C-Jugend **Jg: 2011-14**  
**Start:** 13:30 Uhr | **Ende:** 17:00 Uhr

**Highlight:**  
 Besuch von Weltmeister **Dominik Klein** bei den Camps!

**Was ihr bekommt:**

- Handballtraining & gemeinsame kleine Teamspiele spielen
- Abwechslungsreiche Übungen
- Kraft-, Mobilisations- und Stabilisationstraining
- Avatare an der Sportstation sammeln
- gesunde Snacks in den Pausen

*Unterstützt von*

MATIS, Möbelkonrad

www.handballcampus-sachsen.de | handballcampus-sachsen | handballcampus-sachsen | camp@handballcampus.org



Hier ist für jeden was dabei!

Focus Electric  
 Ka Ranger Mondeo  
 Kuga B-Max Ecosport  
 C-Max Galaxy  
 Fiesta  
 S-Max Grand C-Max  
 Tourneo Focus

**Autohaus Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12  
 89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24  
 E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de  
 Internet: www.autohaus-striebel.de

## Fußball

Februar steht ganz im Zeichen der Vorbereitung



Die Hallenturniere gehen zu Ende und die ersten Mannschaften begeben sich bereits nach draußen in die Kälte, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

Unsere Aktiven-Mannschaft bestreitet ihr ersten Rückrunden-Match am 16. März um 15 Uhr in Unterweiler. Das erste Heimspiel findet dann in der darauffolgenden Woche am 23. März um 15 Uhr in der Vöhringer LÄSKO Arena gegen den SV Schnürpflingen

statt. Das letzte Spiel im März steigt am 30. März in und gegen Jedesheim.

Unsere erste Mannschaft blieb in der gesamten Hinserie ungeschlagen (zehn Siege, drei Unentschieden) und befindet sich in Schlagdistanz zum Tabellenführer Esperia Neu-Ulm. Ein guter Start in die Rückrunde ist also gleichbedeutend mit einer guten Ausgangslage in diesem engen Aufstiegsrennen.



**kranzle**














**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!**



Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:  
**www.kraenzle.com**

YouTube, Facebook, Instagram icons



Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Esperia NU	12	11-1-0	44:18	26	34
2.	 SG Vöhringen/Ilzerzell	13	10-3-0	36:18	18	33
3.	 TSV Senden	12	8-2-2	38:23	15	26
4.	 Jedesheim	12	6-2-4	23:15	8	20
5.	 Wullenstett	13	6-1-6	33:33	0	19
6.	 Pfflenhofen	13	6-1-6	29:30	-1	19
7.	 Grafershofen	13	6-1-6	32:29	3	19
8.	 Balzheim (Ab)	13	5-3-5	23:24	-1	18
9.	 Ilzerkirchb. (Ab)	13	5-3-5	21:23	-2	18
10.	 Unterweiler	13	4-1-8	19:27	-8	13
11.	 SpVgg Au	13	2-3-8	19:30	-11	9
12.	 Schnörpflin	13	1-2-10	19:41	-22	5
13.	 Kellmünz	13	1-1-11	15:40	-25	4

### E-Junioren besuchen das Bundesligaspiel FC Augsburg gegen RB Leipzig

Unsere E-Junioren besuchten das Bundesligaspiel in Augsburg. Trotz der späten Stunde am Freitagabend war es ein tolles Erlebnis für die Kinder und für die mitgereisten Eltern.



### E-Junioren beim Turnier in Weißenhorn

Beim Turnier in Weißenhorn belegten unsere E-Junioren leider den letzten Platz, konnten aber jede Menge Erfahrung gewinnen und hatten trotzdem viel Spaß an dem Turnier.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)



Wir suchen Verstärkung in **Vollzeit** oder **Teilzeit** für unser City Reisebüro in Vöhringen.  
Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Email.  
Tel.: 07306-929696  
Mail: [info@cityreisebuero-voehringen.de](mailto:info@cityreisebuero-voehringen.de)

### Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen  
Tel. +49 7306 9244634  
[thomas.wollinsky@Lindner-Group.com](mailto:thomas.wollinsky@Lindner-Group.com)

[www.Lindner-Group.com](http://www.Lindner-Group.com)





# Tennis

Freundschaftsspiel der Jugend



Anfang Februar organisierten wir gemeinsam mit Achstetten ein Freundschaftsturnier für unsere Jüngsten. Mit viel Leidenschaft und Spaß waren 16 Kinder dabei und konnten sich in Einzel und Doppel üben.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Belohnung und zur Stärkung Wienerle im Semmel.

(Anja Weis)

Abend klang in gemütlicher Runde bei Getränken und einem Mitternachtsnack aus.

(Nicole Herre)



## Night-Session der Erwachsenen

Ende Februar fand für die Erwachsenen eine Night Session in gemütlicher Runde statt.

Sie duellierten sich drei Stunden lang verschiedene Paarungen im Doppel. Dabei wurde um jeden Punkt gekämpft. Der



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

**Sternpark Gruppe**

89250 Senden  
89257 Illertissen



**Optimaler Schutz**  
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle  
Karl-Heinz Hörmann  
Ulmerstr. 35  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306-925566  
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



**QUALITÄT AUS TRADITION!**



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06 - 3 0080 - 0

[www.hermann-bloesch.de](http://www.hermann-bloesch.de)



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität  
Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich  
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse  
Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray  
Wielandstraße 4  
89269 Vöhringen  
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr  
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

# Basketball

## Konstantinos Filippopoulos nicht mehr Trainer der BGI – Erfolgsserie ist gerissen



### BG Illertal erobert Tabellenplatz zwei

Im ersten Heimspiel des Kalenderjahres 2025 konnten sich die Schwaben vor gut 250 Zuschauern aufgrund einer starken zweiten Halbzeit am Ende mit 77:67 gegen die favorisierten Gäste des SB DJK Rosenheim durchsetzen. Damit ist die BGI erster Verfolger von Tabellenführer München Basket.

Das erste Viertel glich einem offenen Schlagabtausch beider Teams. Die Rosenheimer gingen angeführt von Johannes Wießnet, der bereits am Ende der ersten zehn Minuten neun Punkte auf seinem Konto hatte, mit 21:18 ins zweite Viertel.

Auch im Anschluss schenkten sich beide Kontrahenten nicht viel und die Führungen wechselten sich regelmäßig ab. In den letzten gut 90 Sekunden vor der Halbzeit konnten sich die Gäste allerdings leicht absetzen und gingen mit 38:31 in den zweiten Durchgang.

Die ersten dreieinhalb Minuten nach der Pause gingen deutlich an die Hausherren. Durch einen 13:3-Lauf stand es 44:41 für die Vöhlstädter. Gehörig Anteil in dieser Phase hatte Johannes Zeidler mit drei verwandelten Drei-Punkt-Würfen. Außerdem hatte Kevin Kaiser fortan Gästespieler Johannes Wießnet verteidigt. Durch diesen Schachzug von Headcoach Filippopoulos kam Wießnet nicht mehr wie gewohnt zum Zug. Die Schwaben sollten den Vorsprung bis zum Ende der Partie nicht mehr aus den Händen geben. Mit 24:12 entschied die BGI das dritte Viertel für sich und ging damit mit 55:50 in den Schlussabschnitt.

Die letzten zehn Minuten gingen ebenfalls mit 22:17 an das Team von Coach Konstantinos Filippopoulos. Das 77:67 bedeutete bereits den neunten Sieg im zwölften Spiel. Gleich vier BGI-Spieler punkteten zweistellig. Topscorer war Dejan Puhali (21 Punkte) vor Kevin Kaiser (17), Leo Vrkas (13) und Ivan Lacic (11). Noch zu erwähnen ist, dass alle 13 Freiwürfe verwandelt werden konnten.

Topscorer SB DJK Rosenheim: Jguwon Brice Hogges (19 Punkte) und Johannes Wießnet (15).

### Hiobsbotschaft für die BG Illertal

Die Basketballer der BG Illertal und deren Erfolgscoach Konstantinos Filippopoulos trennen sich nach gemeinsamen Gesprächen einvernehmlich mit sofortiger Wirkung. Persönliche Gründe wurden hierfür genannt. Wir danken ihm für sein außerordentliches und passioniertes Engagement für die BGI und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin

viel Freude am Basketball!

### BG Illertal erleidet erste höhere Niederlage

Im Spitzenspiel unterlag die BGI Gastgeber Chiemgau Baskets deutlich mit 76:99. Dadurch tauschten beide Teams in der Tabelle die Plätze. Chiemgau belegt nun Rang zwei, die Vöhlstädter sind jetzt Dritter.

Die Gastgeber um Starspieler Adrian Mitchell erwischten den weitaus besseren Start und lagen bereits nach zwei Minuten mit 11:2 in Front. Mitchell, der am Ende auf satte 40 Punkte kam, hatte zu diesem Zeitpunkt bereits sieben Punkte auf seinem Konto. Chiemgau schraubte seine Führung in weiteren vier Minuten auf 23:9 in die Höhe und lag nach dem ersten Viertel bereits komfortabel mit 33:15 in Front.

Im zweiten Viertel fand die BG Illertal deutlich besser ins Spiel und konnte den Rückstand nach und nach auf 45:52 verkürzen. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Das Team von Interimscoach Giuseppe D'Angelo verpasste es nach dem Wiederanpfiff allerdings, das Momentum auf seine Seite zu bringen. So zog Chiemgau durch einen 12:2-Lauf wieder deutlich davon (64:47). Beim Stand von 80:58 nach Ende des dritten Viertels war die Messe dann bereits gelesen.

Die letzten zehn Minuten plätscherten so dahin und ohne nennenswerte Höhepunkte ertönte dann die Schluksirene mit einem 99:76 auf der Anzeigetafel. Die Topscorer der BGI waren Ivan Lacic (22 Punkte), Leo Vrkas (19) und Dejan Puhali (12). Bei den Gastgebern punkteten Adrian Mitchell (40), Justin Sedlak (19) Marcel Koulibaly (14) und Stefan Gruber (10) zweistellig.

Interimscoach D'Angelo nach dem Spiel: „Glückwunsch an Chiemgau zum Sieg! Er war mehr als nur verdient und wir konnten Adrian Mitchell zu keinem Zeitpunkt in den Griff bekommen. Mitchell kann mit Sicherheit ohne Probleme ein oder zwei Ligen höher spielen. Nichtsdestotrotz haben wir schlecht ins Spiel gefunden. Im zweiten Viertel hat dann der kämpferische Einsatz gestimmt und wir waren wieder auf Tuchfühlung. Im dritten Viertel haben wir viele einfache Körbe nicht gemacht und das führte dann dazu, dass sich Chiemgau durch einen weiteren Run abgesetzt hat. Wir werden unsere Lehre aus der hohen Niederlage ziehen.“

### Völlig unnötige Niederlage im Spitzenspiel

Die Basketballer der BG Illertal mussten sich im Spitzenspiel beim Tabellenführer

München Basket mit 50:65 geschlagen geben. Das Team von Interimscoach Giuseppe D'Angelo war dabei aber das bessere Team.

Ohne die erkrankten Startspieler Dejan Puhali und Moritz Rohrhofer starteten die Vöhlstädter in die Partie in München. Dennoch gingen die ersten sechs Punkte aufs Konto der Gäste. Diesen knappen Vorsprung verwalteten sie bis zur sechsten Spielminute. Die Gastgeber kämpften sich danach wieder ins Spiel und gingen mit 19:16 nach zehn gespielten Minuten in Führung.

Im zweiten Viertel konnte sich kein Team entscheidend absetzen und so ging es mit einem 31:27 für die Hausherren in die Halbzeitpause.

Die BG kam wesentlich besser aus den Kabinen und eroberte durch einen 10:0-Lauf eine knappe 37:33-Führung. Durch unnötige Fouls und Fehler beim Rebounding konnten die Gastgeber die Partie wieder ausgleichen. Das gab den Münchnern wesentlichen Auftrieb. Sie konnten sich bis Ende des dritten Viertels durch einen 15:4-Run auf 52:41 absetzen.

Im Schlussabschnitt konnte die BGI nicht mehr entscheidend an die Münchner herankommen und verlor unverdient mit 50:65. Leo Vrkas mit 16 Punkten sowie Ivan Lacic mit 14 Zählern waren die Topscorer auf Seiten der BG Illertal. Zwei entscheidende Faktoren führten zu dieser Niederlage: Zum einen ließ die BGI zu viele einfache Korbleger liegen, zum anderen – und dies war quasi der Genickbruch – wurden zahlreiche Freiwürfe liegen gelassen. Von 24 Freiwürfen wurden gerade einmal magere sechs Freiwürfe verwandelt. Bei den Gastgebern überzeugten Sebastian Ebertz (18 Punkte), Maximilian May (12) und Jacopo Marchesan (10).

Da auch Verfolger Chiemgau Baskets bei der Heimmiederlage gegen die DJK SB München Federn lassen musste, stehen die München Basket so gut wie sicher als Aufsteiger fest. Wir gratulieren den Münchnern recht herzlich zum Erreichen der potenziellen Meisterschaft!

### Heimmiederlage nach Overtime

Am Samstag setzte es für die Basketballer der BG Illertal die dritte Niederlage in Serie. Im Heimspiel gegen den TSV Weilheim entführten die Gäste durch ein 89:83 nach Verlängerung beide Punkte.

Die Vöhlstädter erwischten einen sehr ungünstigen Start und lagen nach sechs-einhalb Minuten bereits mit 1:12 im Hintertreffen. Angeführt von Johannes Zeidler konnten sie den Rückstand allerdings bis zum Ende des Viertels auf 11:18 verkürzen.



Der Vorsprung der Gäste schmolz auch zu Beginn des zweiten Viertels und nach 12 gespielten Minuten konnte die BG erstmals durch einen Dreier von Leo Vrkas zum 21:20 in Führung gehen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und es ging mit einem knappen 34:33 für die Hausherren in die Kabinen.

Auch nach der Pause konnte sich kein Team absetzen und die BG behielt immer einen knappen Vorsprung. Vor den letzten zehn Minuten stand es 54:50.

Eine Minute vor Spielende führten die Illertaler mit 73:67, doch die Gäste gaben

nicht auf. Die Schlussphase gestaltete sich dann sehr dramatisch. Dejan Puhali verwandelte zehn Sekunden vor dem Ende zwei Freiwürfe zum 77:74. Der ehemalige Ulmer Bundesligaspieler Sebastian Betz erzielte zwei Sekunden vor Schluss per Dreier den 77:77 Ausgleich.

Damit ging es in die Verlängerung. Eben angesprochener Sebastian Betz war es auch, der in der Verlängerung dem Spiel seinen Stempel aufdrückte und acht der 12 Punkte seines Teams erzielte. Den Schlusspunkt zum 89:83 für die Gäste erzielte Andreas Brem.

Durch diese Niederlage rutschte die BGI auf den sechsten Tabellenplatz ab. Es bleibt im Kampf um Platz zwei allerdings weiterhin eng. Sechs Teams trennen lediglich ein Sieg. Bei der BG stachen Leo Vrkas (23 Punkte), Kevin Kaiser (16), Dejan Puhali (14) und Johannes Zeidler (12) hervor.

Für den TSV Weilheim punkteten Sebastian Betz (28 Punkte), Alexander Thumser (25), Miljan Grujic (16) und Janis Modl (13) zweistellig.

(Stefan Indlekofer)



## Kegeln

Zweite im Pokal ohne Chance – Jugend bei der Kreismeisterschaft erfolgreich



### Niederlage im Kreispokal

**Fortuna Schwabmünchen I – SC Vöhringen G2 1:5 (2256 : 2112)**

Leider, aber letztendlich ohne Chance musste unsere zweite Mannschaft beim klassenhöheren Fortuna Schwabmünchen in der dritten Runde im Kreispokal „klein bei geben“! Mit 2256:2112 und 5:1 Punkten ging der Erfolg an die Gastgeber. Die um

drei Klassen höher spielenden Schwabmünchner ließen von Anfang an keine Spannung in diesem Match aufkommen und setzten mit dem bayrischen Meister der Senioren Hans-Peter Breyer (584) und Stefan Gensler (555) klar die Zeichen auf Sieg. Wenig Gegenwehr zeigten die beiden Vöhringer Startkegler Peter Häfele (481) und Thomas Schön (503). Mit 155 Holz im Minus war dieser Kampf schon gelaufen. Trotzdem wehrten sich im Schlusspaar die beiden Kegler Horst Stadler und Goddy Sailer und erzielten sehr gute Einzelergebnisse. Horst gewann gegen Max Below mit 570:548 und errang den einzigen Mannschaftspunkt für Vöhringen. Goddy Sailer kegelte 558 Kegel und musste sich knapp gegen Michael Schaller (569) geschlagen geben.

(Horst Stadler)

### Heimsieg mit den letzten Würfeln

**SC Vöhringen G4 - AN Thal G3 4:2 (1965 : 1962)**

Wenn wir gegen Thal kegeln, ist das immer was Besonderes. Unser Hinspiel hatten wir ja auswärts verloren aber daheim wollten wir es besser machen. Im Starterpaar kegelten Rainer Ott und Uwe Sprünger. Otti war leider gegen Walter Öfer noch nicht wieder so richtig fit und konnte seine gewohnte Leistung nicht abrufen und wurde daher nach 60 Schub von Stefan Sydow

ersetzt. Der konnte zwar längere Zeit nicht trainieren, aber es gelang ihm doch ein Spiel zu gewinnen und sich nicht zu weit abhängen zu lassen. Am Ende ging der Mannschaftspunkt mit 478:529 Holz an Thal. Uwe hatte mit Simon Öfer mehr Glück. Er gewann drei seiner Spiele und holte mit 504:438 Holz den ersten Mannschaftspunkt.

Wir lagen jetzt nur 12 Holz hinten. Unser Schlusspaar bestand aus Uwe Heitner und Sigfried Strähle. Uwe konnte gleich zwei Thaler Spieler besiegen. Er begann gegen Martina Öfer. Sie wurde nach 66 Schub von Florian Merk abgelöst. Uwe gewann drei Spiele und holte ein Unentschieden und ebenfalls mit 500:438 Holz den zweiten Mannschaftspunkt. Siggie erwischte mit Beate Merk die stärkste Thaler Spielerin. Und obwohl er alle Spiele verlor, schaffte er es, durch einen ganz starken Endspurt, dass wir tatsächlich mit drei Holz Vorsprung gewinnen konnten. Klasse.

### Auswärts keine Chance

**SV Memmingerberg G2 - SC Vöhringen G4 5:1 (1995 : 1916)**

Unser Auswärtsspiel in Memmingerberg haben wir leider nicht gewonnen. Obwohl Otti gegen Udo Bernhart nur ganz knapp unterlag, hatte Peter gegen Rolf Bentele große Probleme. Auch Siggie konnte gegen Claudia Löhle nicht an seine guten Trai-



Couragierte Leistung mit 570 Kegeln: Horst Stadler

ningsergebnisse anknüpfen. Den einzigen Mannschaftspunkt holte Erwin Eiferle gegen Sandra Eisenbach. Die Ergebnisse im Einzelnen: Rainer Ott – Udo Bernhart 508: 514 Holz 2:2; Hans-Peter Renz – Rolf Bentele 443:505 Holz 1:3; Sigfried Strähle – Claudia Löhle 459:495 Holz 0,5:3,5; Erwin Eiferle – Sandra Eisenbach 506:481 Holz 3:1. Danke nochmal an Erwin, dass er uns beim Spiel unterstützt hat, aber da war für uns nichts zu gewinnen.  
(Uwe Sprünger)

### Neu zusammengesetzte Kreismannschaft am Eiskanal erfolgreich

#### Zweiter Platz bringt die SCV-Kegler weiter auf die Bezirksebene 2048 Kegel im Vierer-Team

Am 15. Februar stand in Augsburg die Qualifikation zur Bezirksausscheidung im Kreisklassenpokal an. Es galt auf der 16-Bahnenanlage im DKB-Leistungszentrum am Eiskanal sich unter die besten sechs Mannschaften einzureihen, um damit in die nächste Runde zu kommen. Dies gelang den SCV-Keglern ohne große Mühen, der schon oben erwähnte zweite Platz mit 2048 Holz war das erfreuliche Ergebnis. Leider wurde auf den letzten Würfeln das ganz große Ziel, der erste Platz, noch an den FV Weißenhorn verloren, was sicherlich das „Sahnehäubchen“ gewesen wäre.

Schon der Start verlief mit Horst Stadler äußerst positiv, denn mit blitzsauberen 558 Kegeln erzielte er das beste Endergebnis unter allen 44 Teilnehmern! Er brachte die Vöhringer an die Spitze dieses Turniers. Peter Häfele konnte drei Durchgänge mit sehr guten 403 Kegeln gefallen, auf der letzten Bahn fehlten ihm etwas die Körner, er beendete sein Spiel aber immerhin noch mit 511 Holz. Damit war der SCV immer noch in Führung. Rainer Ott begann mit mäßigen 230 LP, konnte sich aber dann stark verbessern und kegelte 266 LP drauf. Mit 497 Holz blieb man damit voll im Kampf um Platz 1. Unser Schlusspieler Robert Eck hatte dann wirklich Mühe den erhofften Sieg nach Hause zu bringen. Es gelang ihm leider nicht. 483 Kegel waren zu wenig und der FV Weißenhorn zog an uns vorbei.

Für die weiteren Ausscheidungen auf Bezirksebene (Mitte Mai) ist der SC Vöhringen aber sicher qualifiziert.  
(Horst Stadler)

SC Vöhringen				
Name	Volle	Abr.	Fw	Ges
Stadler Horst	366	192	5	558
Häfele Peter	349	162	9	511
Ott Rainer	348	148	13	496
Eck Robert	325	158	11	483

#### SCV-Jugendliche holen bei der Kreismeisterschaft U14 und U18 gleich zweimal den ersten Platz

U14: An zwei Turniertagen spielten die Jugendlichen des neu gegründeten Kreis

Süd ihre Meisterschaft im Kegeln aus. Die Bahnanlage vom SKC Marktobderdorf ist anspruchsvoll, die Jugend zeigte trotzdem ihr Können mit tollen Ergebnissen.

In der Klasse U14 männlich erzielte Felix Frank vom SC Vöhringen den 1. Platz mit 505 und 499 Kegel = Gesamt 1004 Kegel. Dabei stellte er eine persönliche Bestleistung auf einer Bahn mit 158 Kegel auf. Sein 10-jähriger Bruder Nico erzielte den 5. Platz mit 735 Kegel, wobei 6 Kegel fehlen zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft.



U14 m Platz 1 = 1004 Kegel: Felix Frank

In der Klasse U18 männlich spielte Ben Heitner 2 tolle Ergebnisse auf hohem Niveau. Hier zeigte sich das Ausnahmetalent vom SC Vöhringen. Am ersten Tag setzte er sich mit Tagesbestleistung von 515 Kegel auf den ersten Platz. Am Finaltag setzte er noch was obendrauf. Mit 528 Kegel zeigte er sein Können und erzielte in der männlichen Jugend die Turnierbestleistung.

Bei der U 18 weiblich spielte Maria Bernt 436 und 387 Kegel = Gesamt 823 Kegel. Nicole Bernt erreichte 382 und 387 Kegel = Gesamt 769 Kegel. Sie erreichten hierbei nur die Plätze 6 und 7, haben aber trotzdem die Startplätze für die Bezirksmeisterschaft am 29./30. 03. 2025 in Zuchering und Eitensheim sicher.

Wir wünschen allen Teilnehmer/Innen dabei viel Erfolg und Gut Holz.  
(Manfred Müller)



U18 m Platz 1 = 1043 Kegel: Ben Heitner



Teilnehmer an der Bezirksjugendmeisterschaft



@SCVOEHRINGEN\_KEGELN



## SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Krav Maga Survival: Ein Selbstverteidigungskurs, auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten

### Neues Kursangebot im SCV-CENTER

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse in Bezug auf körperliche Fitness, Größe, Alter, Geschlecht oder Mobilität, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Lösungen, die Krav Maga

Survival anbietet, sind einfach und auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen zugeschnitten. Was für einen funktioniert, funktioniert für den nächsten nicht. Deshalb ist es das Ziel von Krav Maga Survival, jeden Einzelnen dabei zu unterstützen, den besten Weg für ihn zu finden.

IMMER DONNERSTAGS

# NEUER KURS

## SELBST VERTEIDIGUNG

AB 20.02.2025  
17 - 18 UHR

mit Viktoria  
im Kursraum 2

(Giulia Heptner)

*Bräuhaus Lepple*  
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40  
fax: 07306-92 97 03  
www.braeuhaus-lepple@freenet.de  
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag  
Di-Sa ab 18 Uhr  
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE  
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN  
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKUN LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE  
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung  
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 970470  
www.allianz-balmer-degant.de  
balmer.degant@allianz.de

**NOTZ**  
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13  
89269 Illerzell  
Telefon 0 73 07/ 45 82  
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden Spaß Saunieren

Nautilla  
ILLERTISSEN

Aktuelles und unsere  
Öffnungszeiten findest du  
auf unserer Homepage

[www.nautilla.com](http://www.nautilla.com)



## Turnen

Termine des Jahres 2025 – Neue Erfahrungen bei der Step Aerobic



### Terminvorschau 2025

22. März	Gaumeisterschaft Einzel LK 1 -3	Illertissen
05./06.04	Bayern Cup LK1 und LK3	Waging am See
10. Mai	Bezirksmeisterschaften Einzel LK 1 -3	Illertissen
17. Mai	Iller-Donau-Cup Hinkampf	Vöhringen
17. Mai	Bayrische TurnLiga LK1	Nördlingen
17. Mai	Bayrische TurnLiga LK3	Nördlingen
27.5-01.06	Deutsches Turnfest	Leipzig
28. Juni	Gau Turn 10	Leipheim
04.07-06.07	Kinderturnfest	Ravensburg
05. Juli	Bayrische TurnLiga LK1	Buttenwiesen
06. Juli	Bayrische TurnLiga LK3	Buttenwiesen
26. Juli	Bayr. Turn 10	???
28. Sept.	Bayerncup LK2	Donaustaufen
11. Okt.	Bayrische TurnLiga LK1	Waging am See
12. Okt.	Bayrische TurnLiga LK3	Waging am See
18. od. 25.10	Bayernpokal Rückkampf	???
8. Nov.	Regionalentscheid	???
22. Nov	Bezirksmannschaftsmeisterschaften	Illertissen
29. Nov	Landesentscheid	Tirschenreuth

### Step Aerobic

Da unser Verein so viele Abteilungen hat, da muss man einfach mal was anderes auch ausprobieren. Unsere Susanne war bei uns in der Montag-Step-Aerobic-Gruppe und hat uns mal mit in die Yoga-Welt genommen.

Die einzelnen Yoga-Haltungen sind sehr anspruchsvoll und geben uns das Gefühl, dem Körper die Geschmeidigkeit zurück zu geben. Aber auch das Loslassen und den

Körper zur Ruhe kommen lassen, muss gelernt werden.

Es war eine tolle Erfahrung. Liebe Susanne danke dir.

Solltet ihr auch mal Lust haben etwas auszuprobieren, dann kommt doch am Montagabend in die Uli-Wieland-Halle um 19.30 Uhr zum Schnuppern vorbei. Freue mich schon auf Euch.

Eure Jenny



### Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen oder Vereinsausflüge:  
Reisen Sie modern und bequem.  
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen  
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der Sportparkgaststätte genießen!

## HAUSGERÄTE-SERVICE

Wir reparieren alle Fabrikate, egal wo gekauft - schnell und zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

**EURONICS**

**Elektro Prem GmbH**

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20  
T 07306/96170

www.elektro-prem.de  
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:  
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter  
- Reinigungsannahme

- Briefmarken  
- Buchbestellung



Alljährlich treffen wir alle zu unserer Neujahrsfeier zusammen. Das schöne daran ist, man hat auch mal Zeit sich untereinander zu unterhalten, sich auszutauschen, zusammen zu speisen und natürlich auch zum Wichteln.

Und sich auch mal bei den helfenden Händen, die im Hintergrund agieren, zu bedanken, wie unsere Sabine und Caro. Aber ebenso wichtig sind meine Vertreter-

Engelchen wie meine Daniela und Sophia.

Natürlich sind die fleißigsten Teilnehmer nicht zu vergessen, wie unsere Caro, Patricia und Susanne P.

Ein herzliches Dankeschön für meine Geschenke. Vielen Dank an Euch alle. Freue mich schon wieder auf Montag.

Eure Jenny



**AUTOTEILE BRIOUL**  
WWW.AUTOBRIOUL.DE

**KFZ REPARATUREN ALLER ART  
PKW, LKW UND MOTORRAD**

**UNSER ANGEBOT**  
- HU UND AU  
- KLIMASERVICE  
- REIFENSERVICE  
- KAROSSERIE UND LACK  
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

**JÜRGEN REIMANN E.K.**  
FALKENSTRASSE 18  
89269 VÖHRINGEN  
TEL: 07306/919555  
FAX: 07306/919557  
INFO@AUTOBRIOUL.DE

**MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN**

**JONES**  
BURGER FRIES DOGS

**Beykebab**  
Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**PINOL** **OMV**

Tankstelle  
Ludwig HENKE GmbH  
Ulmer Straße 50  
Vöhringen

Tankstelle  
HENKE Tankstop GmbH  
An der Alten Ziegelei 4  
Vöhringen-Ilertberg

**Autohaus LINDNER**  
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

**FIRST FIAT Jeep ETRVSCO**

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen  
www.lindner-illertissen.de  
www.wohnmobil-illertissen.de

## Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 3  
89269 Vöhringen  
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0  
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50  
info@smg-gmbh.de  
www.smg-gmbh.de



# Leichtathletik

## Persönliche und Saisonbestleistungen bei den Meisterschaften



### Gute Sprintresultate bei den Bayerischen Meisterschaften

Bei den zweitägigen Bayerischen Hallenmeisterschaften in der Münchner Werner-von-Linde Halle überzeugten die Sprinter des SC Vöhringen im 60m Kurzsprint und über die 200m-Hallenrunde.

Am ersten Wettkampftag standen die 60m auf dem Programm. In der Frauenwertung gingen Celina Kränzle, Teresa Streit und Juliana Eiranova an den Start. Celina Kränzle lief in ihrem Vorlauf eine Zeit von 7,74 Sekunden und qualifizierte sich damit sicher für den Zwischenlauf. Teresa Streit sprintete in ihrem Vorlauf solide 8,34 Sekunden und für Juliana Eiranova blieb die Uhr bei 8,69 Sekunden stehen. Für das Weiterkommen in den Zwischenlauf hat die Zeit beiden nicht gereicht.

Im Zwischenlauf überzeugte Celina Kränzle mit einer neuer Saisonbestleistung. Die SCV-Sprinterin steigerte sich auf sehr gute 7,65 Sekunden und qualifizierte sich damit für den Endlauf. In einem spannenden und sehr schnellen Finale belegte Celina Kränzle mit einer Zeit von 7,72 Sekunden den achten Platz.

Bei der männlichen Jugend U18 zeigte Gerrit Strydom eine sehr gute Sprintleistung. Im 60m Vorlauf verbesserte er seine persönliche Bestzeit um genau eine Zehntel auf 7,70 Sekunden. Trotz neuer Bestmarke verpasste der Vöhringer den Finaleinzug.



Zwischenlauf der Frauen mit Celina Kränzle (2402)

Am zweiten Wettkampftag stand für Celina Kränzle und Teresa Streit der 200m Lauf auf dem Programm. Über die Hallenrunde zeigte Celina Kränzle ihre derzeit gute Form. In sehr starken 24,61 Sekunden sprintete die Vöhringerin auf einen guten sechsten Rang. Mit guten 27,49 Sekunden belegte Teresa Streit den 20. Platz in der Frauenwertung.

### Saisonbestzeit für Celina Kränzle

Bei den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften der Aktiven in Karlsruhe zeigte Celina Kränzle eine starke Leistung über die 60m und 200m Distanz.

In der frisch sanierten Europahalle von Karlsruhe ging Celina Kränzle am Morgen des 1. Februar konzentriert und energisch an den 60m-Start der Frauen. Im siebten von neun Vorläufen sprintete die Vöhringerin zu einer neuen Saisonbestzeit von 7,64 Sekunden. Mit dieser Zeit qualifizierte sie sich für den Zwischenlauf.

Im Zwischenlauf sprintete Celina Kränzle erneut eine Zeit von 7,64 Sekunden. Den Sprung ins Finale der besten acht Sprinterinnen verpasste die Vöhringerin nur hauchdünn. Für den Endlauf fehlten der SCV-Sprinterin nur zwei Hundertstel.

Am späten Nachmittag stand der 200m Vorlauf auf dem Programm. Mit einer guten Zeit von 24,74 Sekunden konnte Celina Kränzle ihren Vorlauf für sich entscheiden und sich als Sechstplatzierte nach Abschluss aller Vorläufe fürs Finale qualifizieren. Auf einen Start im Finale hat die Vöhringerin verzichtet, da sie im Endlauf eine der zwei Innenbahnen bekommen hätte. Wegen des engen Kurvenradius ist diese Bahn alles andere als optimal, um eine Top-Zeit zustande zu bringen.

(Eugen Buchmüller)



Juliana Eiranova, Teresa Streit und Celina Kränzle





# Tischtennis

## Herrenteams überzeugen nach der Winterpause



### Bilanzen unserer Teams

Kaum ist die Rückrunde für alle Vöhringer Teams gestartet, beginnt auch schon die heiße Phase um den Aufstieg für einige Mannschaften.

Mannschaft	Liga	Bilanz	Tabellenplatz
Herren 1	Bezirksliga	18:2	1
Herren 2	Bezirksklasse	14:10	4
Herren 3	Kreisliga B	12:4	1
Jungen 19 1	Bezirksliga	6:0	1
Jungen 19 2	Bezirksliga	0:2	5
Jungen 19 3	Kreisliga A	2:0	4
Jungen 14	Bezirksliga	2:2	3

### Herren 1: Dominanter Auftritt gegen Herrlingen

Unsere ersten Herren eroberten sich zum Rückrundenstart den ersten Platz in der Bezirksliga. Neuzugang Marc Kukofka startete gemeinsam mit Devin Aslan, Manuel Stecker, Lothar Renz, Marcel Giehle und Erik Meier optimal in die Partie. Das Stammdoppel Stecker/Giehle siegte 3:0, ebenso wie Aslan/Renz. Kukofka/Meier mussten sich zu Beginn noch etwas finden, siegten jedoch nach fünf Sätzen ebenfalls.

Im Einzel legte Devin nach kurzen Startschwierigkeiten den vierten Punkt nach. Manuel musste sich währenddessen durch fünf Sätze quälen, schoss den gegnerischen Spitzenspieler dann jedoch im Entscheidungssatz mit 11:3 ab. In seinem ersten Einzel im SCV-Dress bewies Marc direkt Nervenstärke. Ein 19:17 im ersten und ein 13:11 im dritten Satz besorgten die 6:0-Führung für unser Team.

Während Marc eiserne Nerven behielt, begannen bei Lothar in der Verlängerung die Hände zu zittern. Er kämpfte fünf Sätze lang, jedoch gab er dreimal den Satzgewinn aus der Hand, als es über die 10-Punkte-Marke hinausging. Auch Erik konnte sich gegen seinen selbsternannten Nemesis nicht durchsetzen, sodass Herrlingen zwischenzeitlich auf 6:2 aufschließen konnte.



Herren 1 siegen deutlich in Herrlingen

Jede gegnerische Hoffnung wurde jedoch sogleich erstickt: Marcel, Devin und Manuel siegten jeweils in vier Sätzen, wobei der jeweils letzte Satz gegen resignierende Herrlinger bei allen Dreien mit 11:4 endete.

### Herren 2 gewinnen das Derby

Gegen die Nachbarn aus Bellenberg konnte unsere zweite Herrenmannschaft zum Rückrundenstart einen Achtungssieg einfahren. Wie gewohnt war die Bellenberger Halle beim Derby gut besucht, in welches unser Team aus Erik Meier, Moritz Brenner, Maxi Edele, Marvin Staiger und Florian Holley souverän startete. Zwar mussten sich Meier/Holley dem starken Spitzendoppel geschlagen geben, die beiden anderen Doppel gingen dafür mit 3:0 an unsere Mannschaft.

Im Einzel musste unser Team sich hauptsächlich dem gegnerischen Spitzenspieler geschlagen geben. Sowohl Erik als auch Moritz konnten der Bellenberger Nummer 1 keinen Punkt abluchsen. In den anderen Spielen behielten unsere Jungs meistens die Oberhand. Vier Einzel endeten mit einem deutlichen 3:0-Endstand. Mit Daniel, Florian und Moritz gab es auch drei enge Einzelpartien im Entscheidungssatz. Am Ende blieben jedoch alle drei nervenstark – jeder auf seine Weise. Florian im fünften mit einem klaren 11:3, Daniel machte es in der Verlängerung mit einem 12:10-Sieg spannend. Den letzten Punkt für die Bellenberger musste Maxi abgeben. Er unterlag deutlich in drei Sätzen, konnte dafür jedoch sein zweites Einzel ebenso klar gewinnen.

### Herren 3 furios zur Tabellenführung

Im Spitzenspiel gegen den TT Au-Dietenheim konnte unsere dritte Mannschaft mit einem starken Auftritt die Tabellenführung – und damit die Aufstiegsambitionen – untermauern. Dabei ging das Spiel für unsere Mannschaft aus Florian Holley, Oliver Schoeps, Franz Rettig, Peter Renz, David Brosch und Leon Hilgarth unglücklich los: Rettig/Brosch sowie Renz/Hilgarth starteten zwar gut in die Spiele und siegten im ersten Satz, spätestens im dritten Satz drehten sich jedoch die Partien zugunsten der Au-Dietenheimer Gäste. Unter den Augen der Vöhringer Fans gingen beide Doppel im Entscheidungssatz verloren, nur das Einserdoppel Holley/Schoeps konnte sich souverän behaupten.

Den Rückstand ließ unser Team jedoch nicht lange auf sich sitzen: Florian, Oliver, Franz und Peter zeigten sich allesamt souverän und brachten gleich vier Punkte ohne Satzverlust nach Hause. Im hinteren Paarkreuz bekamen es dann Leon und David mit zwei ungewöhnlichen und unbequemen Spielsystemen zu tun: Antitop und Penholder-Stil. Am Ende mussten unsere

beiden Jugendspieler die Partien trotz gutem Kampf abgeben. Somit stand es zwischenzeitlich 5:4 für den SCV.

Die zweite Einzelrunde begann mit einem kuriosen Spiel: Florian lag in jedem seiner vier Sätze gegen den gegnerischen Spitzenspieler mindestens mit 3:7 zurück. Trotz dieses Rückstandes gab er jedoch nur einen Satz ab und siegte am Ende mit 3:1. Oliver, Peter und Franz bestätigten währenddessen ihre starke Leistung aus der ersten Einzelrunde und brachten dem SCV mit drei weiteren Siegen ohne Satzverlust den Sieg ein. Durch dieses dominante 9:4 führt unser Team nun die Tabelle an und ist nur noch wenige Spiele vom Aufstieg und Meistertitel entfernt.



Drei Punkte für den Aufstieg: Florian Holley

### Auswärtserfolg für erste Jugend

Unsere erste Jugend war im Februar beim TSV Erbach zu Gast. Maxi Edele, Korbinian Grasser, Fridolin Boxhammer und Lian Matteo Dorn traten die Reise für uns an. Ein Blick auf die TTR-Punkte verriet bereits: Gerade im vorderen Paarkreuz war unser Team überlegen. Entsprechend gestaltete sich auch der Spielbeginn: Edele/Grasser siegten im Doppel, Boxhammer/Dorn unterlagen.

Diese Tendenz setzte sich in der ersten Einzelrunde fort: Die erfahrenen Spieler Maxi und Korbinian siegten deutlich, während unsere beiden Nachwuchstalente zwar hart kämpften, am Ende jedoch nicht punkten konnten. In der zweiten Einzelrunde zündete dann dafür die komplette Vöhrin-



Ins Spiel gekämpft: Fridolin Boxhammer

ger Qualität: Alle vier Einzel gingen deutlich an den SCV. Zweimal ohne Satzverlust, zweimal endete das Spiel mit 3:1. Am Ende stand ein ungefährdeter 7:3-Sieg für den SCV.

### Punkteteilung im Topspiel

Unsere zweite Jugendmannschaft war wie auch die erste Herrenmannschaft beim TSV Herrlingen zu Gast. Die beiden gut besetzten Teams standen vor dem Spieltag an der Spitze der Rückrundentabelle. Das Team aus Leon Hilgarth, David Brosch, Benjamin Max und Linus Gauer begann die Partie mit Startschwierigkeiten. Beide Doppel gingen an die Herrlinger, und auch im Einzel musste Leon sich geschlagen geben. Nach dem anfänglichen Schock kam das Team jedoch zurück. David siegte in drei Sätzen, Benjamin steuerte ebenfalls ohne Satzverlust einen weiteren Punkt bei. Zum Abschluss der ersten Einzelrunde punktete jedoch nochmal Herrlingen: Linus unterlag 1:3.

In der zweiten Einzelrunde kamen die Vöhringer jedoch besser ins Spiel: Zwar tat sich Leon immer noch nicht leicht auf dem Herrlinger Boden, erkämpfte sich jedoch einen Sieg im Entscheidungssatz, der von David und Linus mit zwei weiteren Siegen vergoldet wurde. Das Team drehte so den Rückstand von 2:4 auf 5:4 und hatte nun sogar den Sieg vor Augen. Die Herrlinger Nummer 3 war an diesem Tag jedoch leider zu stark. Auch im zweiten Einzel konnten wir hier nicht punkten, sodass das Spiel mit einem gerechten 5:5 endete.

### Keine Chance für dritte Jugend

Es waren von Beginn an schwere Vorzeichen. Durch die Krankheitswelle und parallel stattfindende Spiele reiste unsere dritte Jugend unterbesetzt zum starken SSV Ulm 1846. Für das Talentteam aus Iaan Bentele, Samuel Wiesenbacher, Matti Brunner und Tom Hagen konnte es an diesem Tag nur um eines gehen: Erfahrung sammeln.

Im Doppel wäre die erste Überraschung bereits fast gelungen: Bentele/Wiesenbacher holten nach einem 0:2-Rückstand auf und schafften es in den Entscheidungssatz, dort unterlagen sie jedoch mit 8:11.

Die darauffolgenden Spiele waren erwartungsgemäß schnell erzählt. Zwar konnten die Jungs viele Sätze knapp gestalten und hin und wieder auch einen Satzgewinn bejubeln, am Ende waren die Ulmer jedoch immer zu stark. Am spannendsten gestaltete es Matti. Mit seiner Noppe zwang er den Gegner zu einem Spiel über die volle Distanz. Jedoch unterlag er am Ende dreimal knapp mit 9:11. Für das Team heißt es nach der deutlichen Niederlage: Mund abputzen – weitermachen.

### Zweimal gezittert – einmal souverän

Mit dem neuen Jahr geht auch die Pokalsaison in die nächsten Runden. Während unsere erste Herren und die erste Jugend sich noch ausruhen konnten, mussten die zweite Jugend sowie die zweite und dritte Herrenmannschaft bereits im Pokal an die Platte.

Für die zweite Jugend ging es mit der starken Aufstellung Leon Hilgarth, David Brosch und Ben Heitner auswärts nach Staig. Bereits im Vorhinein war aufgrund der Punktedifferenz klar: Ein Sieg muss her. Und die zweite Jugend lieferte: 12:0 Sätze und lediglich 65 abgegebene Bälle in vier Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Mit einem klaren 4:0-Sieg zieht das Trio in das Final-Four ein.

Zittern hieß es dagegen für die zweite Herrenmannschaft. Erik Meier, Korbinian Grasser und Florian Holley waren beim TSV Blaubeuren zu Gast. Das Trio brachte in der Blaubeurer Halle zur später Stunde zwar nicht so richtig einen Fuß auf den Boden, startete jedoch trotzdem gut in das Spiel: Korbinian startete gegen den Blaubeurer Spitzenspieler mit einem 3:1-Erfolg, Erik erzitterte sich einen 3:2-Sieg. Florian hatte leider nicht so viel Glück, er verlor in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Auch im Doppel kam das neue Startdoppel der zweiten Mannschaft Meier/Holley nicht richtig ins Spiel und unterlag mit 1:3 – der Ausgleich. Mit Wut im Bauch setzte Erik ein Achtungszeichen. Er gewann das 1er-Duell mit 3:0 und holte dabei sogar einen 11:1-Satz für den SC. Korbinian unterlag währenddessen mit 0:3, sodass es zum Entscheidungsspiel kam. Als Nummer 3 ging

Florian als Underdog gegen die gegnerische Nummer 2 in ein Spiel, in dem vor allem der Spieler punktete, der weniger Fehler machte. Passend zum Entscheidungsspiel ging es hier in den fünften Satz, den Florian dann am Ende heimzitterte. Kein schöner, aber ein wichtiger Sieg, und damit der Weg ins Viertelfinale.

Noch spannender machte es nur die dritte Herrenmannschaft. Hier reisten Florian Holley, Oliver Schoeps und Peter Renz nach Ermingen für einen viel zu knappen Pokalabend. Wie eng? 16:16 Sätze und 299:294 Bälle zugunsten des SCV zeigen es: Ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Doch im Pokal muss es einen Sieger geben. Oliver startete die Partie für den SC und ging schnell mit 2:0 in Führung. Auf der Nachbarsplatte fand Florian währenddessen gar nicht in sein Spiel und lag zum selben Zeitpunkt mit 0:2 zurück. Doch dann begann sich das Blatt an beiden Tischen zu wenden: Florian holte auf und siegte drei Sätze in Folge. Als wären die beiden Schicksale verbunden, unterlag nur kurz darauf Oliver im fünften Satz. Auch Peter ging über die volle Distanz, schaffte es am Ende aber dreimal, mit 11:9 zu gewinnen und das Team wieder in Front zu bringen. Die Freude darüber hielt nur kurz, denn sowohl das Doppel als auch das zweite Einzel von Florian gingen nach vier Sätzen an Blaubeuren. Den Rückstand glich Oliver ebenfalls nach vier Sätzen schnell wieder aus, sodass auch hier Peter als Nummer 3 das Zünglein an der Waage war. Erneut musste er über fünf Sätze gehen und die Nerven aller in der Halle auf die Probe stellen. Doch am Ende schaffte es Peter, den fünften Satz nach Hause zu bringen und so auch die dritte Mannschaft ins Viertelfinale zu katapultieren.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Zwei Siege für die zweite Jugend: David Brosch



Wurde zum Matchwinner für die dritte Mannschaft: Peter Renz



# Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



**Inge B. | Frisör**  
DAMEN-, HERREN- UND KINDERFRISÖR  
Telefon 07306 / 928 08 18



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

## Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 5. April 2025

# Die beste Beratung gibt's bei uns!

3-facher  
Testsieger!

**Kommen auch Sie  
zum Testsieger!**

Unabhängige Tester von  
FOCUS-MONEY bestätigen es  
erneut: Die beste Beratung  
gibt's bei unserer Sparkasse.

[www.spk-nu-ill.de](http://www.spk-nu-ill.de)



Matthias Michel  
Bereichsleitung  
Firmen- und  
Geschäftskunden

Jürgen Hamm  
Bereichsleitung Privatkunden  
und Private Banking

Markus Brandner  
Bereichsleitung  
Baufinanzierung



Sparkasse  
Neu-Ulm – Illertissen